



Dresdner Musikfestspiele stehen im Zeichen der Zeit

Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler sorgen für internationale Festivalatmosphäre



Die 39. Dresdner Musikfestspiele laden unter dem Motto „Zeit“ bis 5. Juni zu genussvollen Konzerterlebnissen mit international gefeierten Künstlern und Orchestern an die Elbe. „Ein gutes Konzert ermöglicht uns immer auch einen magischen gedanklichen Diskurs zwischen Vergangenheit und Zukunft“, erläutert Intendant Jan Vogler. Diese vielfältigen Beziehungen von Musik und Zeit wollen die Musikfestspiele 2016 in 52 Konzerten an 22 verschiedenen Spielstätten ausloten. Im Dialog zwischen den Stimmen der internationalen Klassikszene und dem kulturellen und historischen Umfeld der Stadt ist Dresden vier Wochen lang Begegnungsstätte für Musiker und Künstler aus aller Welt.

Sinnbildlich für diesen Austausch der Kulturen steht auch das Dresdner Festspielorchester, das sich 2012 im Rahmen der Musikfestspiele gründete und Experten für historische Aufführungspraxis aus ganz Europa vereint. In diesem Jahr feiert der Klangkörper seinen 5. Geburtstag mit mehreren Auftritten ganz unterschiedlicher Couleur. Neben der traditionellen Barocklounge am 26. Mai im Ball- und Brauhaus Watzke gestalten

die Musiker mit einer choreografierten Version von Joseph Haydns „Die Schöpfung“ am 2. Juni in der Kreuzkirche ein ganz besonderes Konzert, das modernen Breakdance mit klassischem Musikgenuss verbindet. Der in Paris lebende türkische Breakdancer Yaman Okur choreografierte das Oratorium. Er arbeitete schon mit Madonna und dem Cirque du Soleil zusammen.

Weitere Höhepunkte im Programm sind das Konzert des Concertgebouw-Orchesters aus Amsterdam unter der Leitung von Semyon Bychkov am 13. Mai in der Semperoper Dresden sowie die Residency des Israel Philharmonic Orchestra, das mit Omer Meir Wellber am Pult dreimal zu erleben ist. Darüber hinaus beschert das WDR Sinfonieorchester Köln am 20. Mai in der Semperoper ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten: Dirigent Marek Janowski, einst künstlerischer Leiter der Dresdner Philharmonie, kehrt für dieses Gastspiel zurück an die Elbe. Solistin des Abends ist die Violinistin Arabella Steinbacher. Sie interpretiert Ralph Vaughan Williams „The Lark Ascending“.

Neben den großen Orchesterkonzerten gibt es zudem eine

Werkstattkonzert des Festspielorchesters im Palais im Großen Garten.

Foto: Oliver Killig

ganze Reihe kleiner Programme, die vielfältige Verbindungen von Musik, Ort und Zeit knüpfen. Die Schauspielerin Marie Bäumer lässt am 22. Mai im Schauspielhaus etwa die Zeit des Belcanto in von ihr rezitierten Texten lebendig werden. Im Dialog dazu erklingen selten gehörte Kammerarien von Vincenzo Bellini und Giuseppe Verdi. Die Reihe „Classical Beats“ verbindet Musikvermittlung mit experimentellen Konzertformaten. Zu erleben ist das gleich zu Beginn des Festivals, am Sonnabend, 7. Mai, in der Reithalle Dresden – Straße E. Dort kredenzt das Brandt Brauer Frick Ensemble elektronische Musik auf klassischen Instrumenten – und lädt das Publikum bei der After Show Party im Anschluss auch zum Tanzen ein.

Informationen bietet das Internet unter www.musikfestspiele.com. Karten gibt es im Besucherservice, Weiße Gasse 8, von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 16 Uhr sowie telefonisch unter (03 51) 65 60 67 00 sowie online.

Bürgerdialog



Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Superintendent Christian Behr laden am Dienstag, 10. Mai, von 19 bis 21 Uhr, zur fünften Bürgerversammlung in die Kreuzkirche ein. Der Eintritt ist frei. Thema ist „Medien – zwischen Wahrheit und Lüge?“. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr möglich. Interessierte sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Die Bürgerversammlung orientiert sich thematisch an den in den vergangenen Veranstaltungen formulierten Fragen und Beiträgen. Ziel ist es, zum Thema zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Als Redner und Gesprächspartner sind eingeladen Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Technische Universität Dresden, Stefan Locke, Frankfurter Allgemeine Zeitung und Heinrich Löbbers von der Sächsischen Zeitung.

Betriebsruhe



Aufgrund des heutigen Brückentages, 6. Mai, bleiben alle Bürgerbüros und Meldestellen der Stadt geschlossen. Für dringende Anliegen ist das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Zeit von 18 bis 20 Uhr ist ausschließlich für Bürger mit Terminreservierung vorbehalten.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 13. Mai.

Aus dem Inhalt



Frühjahrsmarkt	3
Stadtrat tagt im Plenarsaal	7
Stadtrat	
Tagesordnung	21
Ausschüsse	21
Ortschaftsräte	21
Ausschreibung	
Stellen	24

Ausstellung über die Friedrichstadt im WTC

Im Ausstellungsraum des Stadtmodells im Foyer des World Trade Center, Freiburger Straße, ist noch bis zum 15. Juni eine Ausstellung zur Geschichte der Friedrichstadt zu sehen. Auf 21 Schautafeln zeigt die Interessengemeinschaft (IG) „Historische Friedrichstadt“ die Entstehung und Entwicklung dieses Stadtteils.

Brücke über Maltengraben fertig

Die Brücke über den Maltengraben im Zuge der Kleinlugaer Straße in Großluga ist fertiggestellt. Restarbeiten unter der Brücke und den angrenzenden Böschungen dauern noch etwa bis zum 13. Mai.

Die Arbeiten führt die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH aus. Die Kosten betragen etwa 240 000 Euro.

Merbitzer Straße wird ausgebaut

Bis zum 2. Dezember bauen Arbeiter die Merbitzer Straße zwischen Hammeraue und Alter Meißner Landstraße in Briesnitz aus. Es entstehen drei barrierefreie Bushaltestellen. Außerdem sanieren die Fachleute Stützmauern sowie die Straßenentwässerung und erneuern die Straßenbeleuchtung.

Die Straße bleibt während der Bauzeit voll gesperrt. Umleitungen verlaufen über die Zschonergrundstraße und sind ausgeschildert.

Baubausführendes Unternehmen ist die Strabag AG, Bereich Ostachsen, Gruppe Dresden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 820 000 Euro.

Fußweg Am Weißiger Bach wird repariert

Bis zum 13. Mai wird der östliche Gehweg Am Weißiger Bach in Weißig auf ungefähr 50 Metern Länge ab Zum Heiderand instand gesetzt und asphaltiert.

Während der Bauzeit muss der Verkehr von Ullersdorf in Richtung Weißig über die Radeberger Straße fahren. Durch die Straße Am Weißiger Bach können die Autos nur in Richtung Ullersdorf weiterfahren. Die Fußgänger müssen in Höhe der Baustelle auf die gegenüberliegende Seite wechseln.

Den Auftrag hat die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG übernommen. Die Kosten betragen rund 9 000 Euro.

Robotron-Fenster vor Zerstörung bewahrt

Projektentwickler übergibt zwei Bleiglasfenster an Stadt



Im Zuge der geplanten Abrissarbeiten auf dem ehemaligen Robotron-Areal an der St. Petersburger Straße sicherte der Investor zwei künstlerisch gestaltete Bleiglasfenster. Zwar stehen die Gebäude des ehemaligen Robotron-Areals nicht unter Denkmalschutz, jedoch einigten sich das Amt für Kultur und Denkmalschutz und der Projektentwickler, die IMMOVATION-Unternehmensgruppe, darauf, ausgewählte Elemente exemplarisch zu sichern.

Ein Fachunternehmen hatte den Ausbau der Bleiglasfenster von der Hofseite des Atriumgebäudes zunächst als sehr problematisch und technisch aufwändig eingeschätzt. Dennoch entschloss sich der Investor, einen Versuch zur Sicherung zu unternehmen. Der Abteilungsleiter Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Bernhard Sterra, freut sich über diese Initiative: „Das Angebot der IMMOVATION einen eigenen Ausbauversuch zu starten, war uns sehr willkommen. Mit den ausgebauten Fensterelementen ist es gelungen, weitere künstlerisch gestaltete Teile des Robotron-Gebäudes zu erhalten.“

Lars Bergmann, Vorstand der IMMOVATION AG: „Wir haben darauf gehofft, dass es möglich ist, die beiden Fenster als komplette Elemente auszubauen. Doch auch nach Aussage der von uns beauftragten Fachleute sei dies nicht möglich, ohne die Zerstörung der fragilen Fenster zu riskieren.“ Das Unternehmen wollte dennoch nicht ganz auf die Erhaltung der Fenster verzichten. „Wir freuen uns, dass es dem beauftragten Glasspezialisten stattdessen gelun-

Bewahrt. Die Bleiglasfenster lagern nun im Lapidarium der Stadt.

Foto: Glaswerkstatt Körner

gen ist, alle einzelnen Segmente der beiden Fenster auszubauen und deren Gestaltung zu dokumentieren. Mit unserer Aktion wollen wir zeigen, dass uns nicht nur der wirtschaftliche Vorteil interessiert, wie es Investoren häufig vorgeworfen wird“, erläuterte Lars Bergmann und fügte an: „Als weiteres Zeichen, dass wir den Wunsch nach Erhaltung von Zeugnissen der jüngeren baulichen Stadtgeschichte nachvollziehen können, haben wir dem Denkmalamt zusätzlich zwei komplett erhaltene Farbglasfenster übergeben.“ Sie stammen nach Angaben des Unternehmens aus dem zweiten Robotron-Gebäude. Wegen ihrer geringen Abmessungen von 80 mal 120 Zentimeter und der weniger massiven Verbindung mit dem Mauerwerk sei es hier möglich gewesen, sie im Ganzen auszubauen. Die Fenster sind Werke der Künstlerin Roswitha Oehme-Heintze und wurden bereits vor dem Kauf des Robotron-Areals durch die IMMOVATION AG ausgebaut und aufbewahrt. Mit der Übergabe an das Lapidarium der Stadt stehen die Fenster nun an einem sicheren Ort gelagert, denn auch das zweite Robotron-Gebäude soll nach den Planungen der IMMOVATION AG in einer zweiten Bauphase in den kommenden Jahren Platz für neue Wohnungen machen.

Die Unternehmensgruppe plant auf dem ehemaligen Robotron-Areal den Bau von bis 3 000 Wohnungen.

Befragung zum Dresdner Mietspiegel verlängert

Zum 1. Januar 2017 soll der zehnte Dresdner Mietspiegel vorliegen. Darum hat die Stadt den Zeitraum für die Befragung bis zum 20. Mai verlängert und bittet alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger, die sich bisher nicht beteiligt haben, sich Zeit für die Interviews zu nehmen. Dafür hat die Stadt Anfang März zufällig ausgewählte Haushalte angeschrieben und um Beteiligung an einer Befragung gebeten. Bisher haben sich jedoch zu wenige Dresdnerinnen und Dresdner beteiligt. Die Mieterbefragung erfolgt durch die GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH. Im Rahmen einer mündlichen Befragung stellen Interviewer den Mietern Fragen zur Ausstattung der Wohnung und zur Miete. Die Antworten werden vertraulich behandelt und nur anonymisiert weiterverarbeitet. Das Interview dauert etwa 25 bis 30 Minuten. Auch Vermieter werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung Daten zu zufällig ausgewählten Wohnungen liefern. Der Mietspiegel gibt eine Übersicht über die in Dresden üblicherweise gezahlten Mieten, wie sie in den letzten vier Jahren vereinbart oder geändert worden sind. Er trägt zur Rechtssicherheit und Transparenz am örtlichen Wohnungsmarkt bei

www.dresden.de/mietspiegel



25 Jahre Lions Club Dresden-Carus

Carl Gustav Carus, ein Dresdner aus Überzeugung, ein Sachse von Geburt und ein Wissenschaftler von europäischem Format, ist der Namenspatron des 1991 gegründeten Lions Club. In seiner 25-jährigen Geschichte hat der Club den Erhalt einiger Kulturdenkmale in Dresden unterstützt, wie zum Beispiel das Carl-Maria-von-Weber-Museum, die Wiedererrichtung des Denkmals der Kurfürstin Anna oder die Weinbergkirche in Pillnitz. Aber auch Menschen hilft der Club. So zum Beispiel den Sportakrobaten des DSC 1898 e.V., dem Kinderzentrum Friedrichstadt sowie Hochwasseropfern in den Jahren 2002 und 2013. Zu seinem Jubiläum in diesem Jahr wird der Club die Restaurierung eines Löwen am Eingang zum Marcolini Palais im Krankenhaus Friedrichstadt finanzieren, ganz im Sinne der Lions Clubs – bürgerschaftliches Engagement für die Heimatgemeinde.

Dresdner Frühjahrsmarkt lockt mit Spezialitäten

Italien und Ungarn präsentieren ihre kulinarischen Seiten, Dixieland sorgt für Stimmung

Bis zum 22. Mai bieten 90 Händler auf dem Dresdner Frühjahrsmarkt täglich von 10 bis 19 Uhr ihre Waren an. Das Sortiment reicht von frischen Brot- und Backwaren, regionalem Obst und Gemüse bis zu Honig vom Imker. Zahlreiche kleine Bier- und Weingärten mit Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Riesenrad, Kinderkarussell und eine Kindereisenbahn machen den Marktbesuch auch für die Kleinen zum Erlebnis.

„Die Kombination von kulinarischer Vielfalt und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm machen den Dresdner Frühjahrsmarkt so besonders. Ich freue mich, dass wir dieses Jahr im Rahmen des Dixielandfestivals noch mehr Programmpunkte auf unserer Marktfläche präsentieren können“, erklärt Ferdinand Ruchay, stellvertretender Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. **■ Bella Italia in Dresden und Showkochen mit Gerd Kastenmeier**

Bis 13. Mai bringen italienische Händler mediterranes Lebensgefühl in die Dresdner Innenstadt. In den weißen Pagodenzelten bieten sie typische Leckereien wie Salami und Käse, Mandelgebäck, Südtiroler Spezialitäten und Pesto, aber auch Handtaschen und Lederjacken an. Für musikalische Beschwingtheit sorgt zudem ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Am Sonntag, 8. Mai, 11 bis 13 Uhr, findet im Bühnenbereich ein Schaukochen mit dem Gourmetkoch Gerd Kastenmeier statt. Die Gäste erwartet Genuss auf höchstem Niveau gepaart mit köstlicher Unterhaltung direkt von der Marktbühne. Die Pfingsttage vom 14. bis 16. Mai werden von ei-



nem vielseitigen Bühnenprogramm untermalt.

■ Ungarische Tage auf dem Altmarkt

Ungarische Händler und Kunsthandwerker bieten vom 18. bis 22. Mai bekannte und beliebte Spezialitäten aus ihrer Heimat an. Traditionelles Handwerk ist ebenso dabei wie kulinarische Köstlichkeiten: rohrförmiger Baumkuchen, hausgemachte Konfitüren, Ziegen- und

Tänze auf dem Frühjahrsmarkt.

Foto: Frank Drescher

Kuhkäse, Wurst- und Speckspezialitäten, sauer eingelegtes Gemüse, ungarischer Wein, Palinka, Paprikacreme und Paprikapulver sowie Kürschner-Produkte, Seifen und vieles mehr.

■ Dixie-Fieber auf dem Altmarkt

Von 20. bis 22. Mai steht dann der Frühjahrsmarkt ganz im Zeichen des Internationalen Dixielandfestivals. An diesen Tagen ist der Markt zudem bis 20 Uhr geöffnet. Die Bühne auf dem Altmarkt ist wieder eine Spielstätte der beliebten Jazzmeile, die sich bis zum Hauptbahnhof erstreckt. Die Abschlussparade des Dixielandfestivals führt am 22. Mai auch über die Seestraße und rückt den Dresdner Frühjahrsmarkt am letzten Tag noch einmal in den Fokus.

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert den Frühjahrsmarkt.

www.dresden.de/maerkte

Auf zum Dresdner Brunnentag am 7. Mai!

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft lädt zum 18. Dresdner Brunnentag am 7. Mai alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner ein. In diesem Jahr werden vorrangig Führungen zu Brunnen und wassertechnischen Anlagen im und am Großen Garten angeboten. Die Eröffnung des Brunnentages beginnt dieses Mal bereits 9.30 Uhr im Parktheater des Großen Gartens, nahe Palaisteich.

Hauptsponsor des Dresdner Brunnentages sind die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH. Wie in jedem Jahr ist die Veranstaltung kostenfrei, es wird jedoch um Spenden für Dresdner Brunnen gebeten.

Anmeldungen nimmt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft unter den Rufnummern (03 51) 4 88 70 10 oder 4 88 70 01 gern entgegen.

www.dresden.de/Brunnentag



www.goldener-sterne-frauenstein.de

Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

- Grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Kürbis- und Auberginenpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen



Verkaufsstellen

Grimmstraße 73, 01139 Dresden
Warenhaus Mälzerei
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden
Telefon: (0351) 8 30 49 10
www.fgz-kaditz.de





Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 7. Mai

Walburga Baumgart, Altstadt
Ingeburg Würker, Cotta
Hans Friedrichs, Leuben
Hildegard Opitz, Weixdorf
Ingeborg Albert, Plauen

■ am 8. Mai

Günter Stephan, Blasewitz
Helga Janka, Gohlis
Wolfgang Knepper, Pieschen

■ am 9. Mai

Marianne Trept, Loschwitz
Dr. Gunter Häse, Pappritz
Wolfgang Schmidt, Pieschen

■ am 10. Mai

Hildegard Schmidt, Altstadt
Harry Döring, Neustadt

■ am 11. Mai

Irene Stephan, Prohlis

■ am 12. Mai

Werner Düllmann, Blasewitz
Martha Quick, Weixdorf

■ am 13. Mai

Charlotte Rösler, Blasewitz
Heinz Kriegel, Leuben
Helga Dämmig, Plauen

In einem Jahr öffnet die neue Zentralbibliothek

e-Bibo und Kinderliteratur waren 2015 der Renner



Den größten Schritt in Richtung „Bibliothek der Zukunft“ gehen die Städtischen Bibliotheken Dresden mit der Planung einer neuen Zentralbibliothek im Kulturpalast. Sie vereint dann erstmals Haupt-, Musik-, Kinder- und Jugendbibliothek unter einem Dach. Sowohl von der Finanzierung als auch vom

Zeitplan her liegt das Projekt im Plan. Die Eröffnung des Kulturpalastes erfolgt am 28. April 2017 mit einem Festakt, die feierliche Einweihung der Zentralbibliothek am 29. April 2017.

Den stärksten Modernisierungsschub im Vorjahr brachte die Umstellung des Bibliotheks-

Zukunft. Visualisierung des Lesesaals in der zweiten Etage. Foto: gmp-Architekten

netzes auf eine neue Ausleihtechnologie mittels Radiofrequenztechnik (RFID). Zehn Zweigstellen sind auf das neue elektronische Ausleihsystem umgestellt worden. In diesem Jahr sollen die letzten folgen.

Dass die Bibliotheken sich bei den Dresdnern ungebrochener Beliebtheit erfreuen, beweist ein Blick in die Vorjahresbilanz. Die Gesamtleihungszahl ist leicht angestiegen. Gründe dafür waren die höhere Zahl angemeldeter Kinder und das stark wachsende Angebot der eBibo. Auch das Plus bei der Gesamtnutzerzahl ging auf das Konto der Kinder. 14,4 Prozent der Dresdnerinnen und Dresdner ab einem Alter von sechs Jahren waren 2015 aktive Nutzer der Städtischen Bibliotheken Dresden. Diese Zahl und die starke Zunahme der Neuanmeldungen zeigen den hohen Bedarf an bibliothekarischen Dienstleistungen in der Stadt.

Im Jahr 2015 fanden über 5 000 Veranstaltungen und Führungen statt. Es gab 74 Lesefeste mit 4 069 Teilnehmern und 2 231 Anmeldungen. Höhepunkte waren die Lesesafari im Zoo mit 1 500 Kindern sowie das Lesefest im Albertinum mit 650 Kindern.

Am Buchsommer 2015 nahmen 1 122 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren teil. Es wurden 526 Zertifikate ausgestellt und 32 Buchsommerveranstaltungen in den Bibliotheken durchgeführt.

Betriebsruhe wegen Brückentag

Am Freitag, 6. Mai, haben viele städtische Dienststellen und Einrichtungen Betriebsruhe. Deshalb ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich und das gesamte Leistungsangebot steht nicht zur Verfügung.

Ausgenommen von der Betriebsruhe sind folgende Organisationseinheiten der Stadt:

- Zentrales Bürgerbüro,
- Tierheim Dresden,
- Feuer- und Rettungswachen,
- Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich, zum Beispiel Museen und Theater,
- Städtische Bibliotheken,
- Sachgebiete Straßeninspektionen, Brückeninspektion und Lichtsignalanlagen,
- Abteilung Standesamt,
- Einrichtungen des Eigenbetriebes Sportstätten, zum Beispiel die Energieverbundarena,
- Fachbereiche des Friedhofs- und Bestattungswesens,
- amtstierärztliche Rufbereitschaftsdienst,
- Sachgebiet Infektionsschutz/Medizinalaufsicht,
- städtische Kindertageseinrichtungen.

Echoes Of Swing
Fr., 27.05.

Konzert es gibt tage ...
Sa., 26.11.

armin mueller-stahl

Ballett Schwanensee
Fr., 25.11.

Joy Fleming
Sa., 22.10.

Diese Frau ist wie ein Vulkan!

Kulturschloss Großenhain reservix
Tel. 03522 505555, www.kulturzentrum-grossenhain.de

 Archivalie des Monats

Presse bejubelt Rennbahneröffnung in Seidnitz

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchives Dresden befindet sich eine zeitgenössische Presseankündigung des ersten Rennbahntages vor 125 Jahren. Die Presseankündigung ist im Monat Mai im Lesesaal ausgestellt.

Die bevorstehende Eröffnungsfeier der Rennbahn in Seidnitz wurde am 6. Mai 1891 im Dresdner Anzeiger angekündigt. Insgesamt fanden sechs Rennen am darauffolgenden Tag statt. Die Berichterstattung lautete dazu: „Was in sportlicher Hinsicht davon wurde, hat sicher allgemein befriedigt, die Felder waren durchweg gut besetzt und fesselnde Endgefechte, namentlich bei den Hindernissen, steigerten die Teilnahme des Publikums bis zur Begeisterung. Zu Fuß, mit Kutschen und Sonderzügen waren etwa 20000 Gäste gekommen.“ Der erste Renntag hatte laut Presse wahren Volksfestcharakter. „Nicht wenig hat hierzu die geschickte Auswahl des Platzes für die Rennbahn beigetragen, die zu den größten deutschen Bahnen gehört, da sie u. a. ein viertel größer als die Leipziger ist und nach dem Urteile der Herren vom Berliner Unionsklub nicht besser und zweckmäßiger hätte angelegt werden können.“

Mit Eröffnung der „Rennbahn Dresden-Seidnitz“ erhielten die



Bemühungen des im Dezember 1890 gegründeten Dresdner Reiterheims und seines ersten Vorsitzenden Walter von Treskow ihren krönenden Abschluss. Der preußische Premierleutnant von Treskow (1855 bis 1923) hatte sich in den 1880er Jahren in Dresden niedergelassen. Von Hause aus begütert und durch reiche Heirat konnte er seine Freizeit dem Pferdesport widmen. Im Sommer 1890 bat das Dresdner Reiterheim um die Genehmigung zum Bau eines Pavillons auf der Parzelle Nr. 210 der Flur Seidnitz. Damit begann die Baugeschichte der Rennbahn. Bereits am 13. Februar 1890 war zwischen Walter von Treskow und acht Gutsbesitzern aus Seidnitz ein

Archivalie des Monats. Zeitungsanzeige „Dresdner Pferderennen“
Quelle: Dresdner Anzeiger, Nr. 126 vom 6. Mai 1891, Seite 3

Pachtvertrag geschlossen worden. Eine Dame und sieben Herren verpachteten ihre Parzellen für zehn Jahre. Schon 1892 wurde der Ankauf des Landes vereinbart.

So entstand 1891 eine bis heute andauernde Tradition. Die Galopprennbahn in Dresden-Seidnitz gehört zu den landschaftlich schönsten und steht unter Denkmalschutz.

Gisela Hoppe,
Stadtarchiv Dresden

Vom Gründer der Heilstätte Pirna-Sonnenstein

Buch über Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf wird im Stadtarchiv präsentiert

Am Donnerstag, 12. Mai, 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, Geschichtsinteressierte zur Buchpräsentation von Dr. Boris Böhm ein. Es geht um Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf (1765 bis 1836).

Wohl kaum eine Persönlichkeit hat das sächsische Wohlfahrtswesen des 19. Jahrhunderts nachhaltiger geprägt als Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf. Der Spross eines der ältesten und einflussreichsten Oberlausitzer Adelsgeschlechter wirkte über viele Jahrzehnte in zahlreichen Ämtern.

Am deutlichsten waren seine Bemühungen als Vorsitzender der Kommission für die Landesstraf- und Versorgungsanstalten um die Durchsetzung einer menschenwürdigen Fürsorge für verarmte und psychisch erkrankte

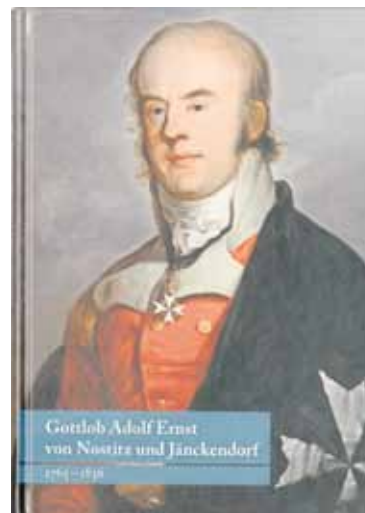
Menschen. So gründete er die Heilstätte Pirna-Sonnenstein 1811, die innerhalb kurzer Zeit europaweit zum Vorbild für psychiatrische Einrichtungen wurde.

Boris Böhm wird in seinem Vortrag die Biografie von Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf Revue passieren lassen und dabei einen Schwerpunkt auf sein Wirken in Dresden legen.

Im Vortrag wird auch auf seinen Sohn Eduard Gottlob eingegangen, der als hoher Staatsbeamter, sächsischer Innenminister und Landtagsabgeordneter ebenfalls bedeutende Leistungen für das Königreich Sachsen vollbracht hat.

Dr. Boris Böhm, Diplomhistoriker, ist seit 1999 Leiter der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

Die Publikation ist an dem Abend erhältlich. Der Eintritt ist kostenfrei.



Buchcover. Porträt von Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf, Öl auf Leinwand, um 1800, Kulturhistorisches Museum Görlitz

Stadt fördert Um- und Ausbau von Ateliers

Die Landeshauptstadt Dresden fördert auch 2016 den Um- und Ausbau von Atelierräumen für Bildende Künstler mit insgesamt 50 000 Euro.

Noch bis 31. August 2016 können professionell arbeitende Bildende Künstler und künstlerische Vereine, die dauerhaft Atelierräume betreiben, bis zu 5 000 Euro Förderung je Ausbauprojekt erhalten. Voraussetzung ist, dass sie neue Ateliers schaffen, vorhandene Atelierräume erweitern oder deren Nutzbarkeit verbessern und einen angemessenen Eigenanteil leisten können.

Weitere Informationen zur Atelierförderung sowie Antragsformulare gibt es unter www.dresden.de/kulturfoerderung. Mit Fragen zur Beantragung wenden Sie sich an das Amt für Kultur und Denkmalschutz, Ramona Eicher, Telefon (03 51) 4 88 89 42 oder E-Mail reichler@dresden.de

Dresdner Künstler stellen in Rotterdam aus

Unter dem Titel „Die Stadt von außen betrachtet“ stellen ehemalige Stipendiaten des Goethe Institutes Rotterdam ihre Werke aus und zeigen damit ihre Außensicht auf die Stadt. Mit Juliane Schmidt, Antje Seeger und Su-Ran Sichling sind drei Künstlerinnen aus Dresden vertreten.

Dresdens Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus Annetkatrin Klepsch eröffnet die Ausstellung am Freitag, 6. Mai, gemeinsam mit ihrem Rotterdamer Amtskollegen Pex Langenberg. Bis zum 2. Juni sind die Werke im Rotterdamer Goethe Institut zu sehen.

Klepsch wird sich in Rotterdam auch zu sozialen Themen informieren und die Pauluskerk besuchen. Die Kirche unterhält eine Stiftung, die sich um Flüchtlinge kümmert.

Das Artist-in-Residence-Programm zwischen Dresden und Rotterdam ermöglicht jeweils einem Künstler oder einer Künstlerin, für zwei Monate in der jeweiligen Partnerstadt zu arbeiten. Auch mit anderen Städten unterhält das Goethe Institut Rotterdam solche Programme.

Derzeit ist Judy van Luyk aus Rotterdam in Dresden, im Gegenzug wird der Dresdner Philipp Gloger im Herbst nach Rotterdam reisen.

Angel-Ausstellung im Dresdner Flughafen

Um die Leidenschaft Angeln geht es in einer neuen Ausstellung, die bis 21. Oktober im Flughafen Dresden Terminal zu sehen ist. Hier präsentiert der Landesverband Sächsischer Angler e. V. (LVSA) anschaulich seine Arbeit und beantwortet Fragen wie: Was leisten die Angler? Wie wird man Angler und wo kann man angeln? Warum sollte man Mitglied in einem der 600 sächsischen Vereine werden? Der Eintritt zur Schau „Angeln in Sachsen“ ist frei. Die Ausstellung richtet sich an alle Altersgruppen. Sie ermöglicht von einem Bootssteg aus einen Blick in die sächsische Unterwasserwelt. Dazu informiert der Verband auf übersichtlich gestalteten, schnell erfassbaren Tafeln über seine Arbeit. Der Ausstellungsraum befindet sich auf der Abflugebene im öffentlichen Bereich hinter dem Café „Hangar 219“.

Geplant ist, dass diese Wanderausstellung kontinuierlich an verschiedenen Plätzen im Freistaat Sachsen präsentiert wird. Wer hierzu Anregungen hat, kann sich sehr gern an die Geschäftsstellen des LVSA wenden.

Die etwas andere Bilanz der Volkshochschule

Zahlen, Daten und Fakten aus dem Vorjahr der Dresdner Einrichtung

Erstmals in der Geschichte der Volkshochschule Dresden (VHS) lag die Jahresleistung bei rund **90 000** Unterrichtsstunden. Diese erteilten **935** freiberufliche Kursleitende und Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlichem Leben, Kunst und Kultur (aus über **50** Nationen der Welt) an einem der **3** VHS-Standorte in Seidnitz, Gorbitz und Johannstadt sowie an über **140** Kursorten im gesamten Stadtgebiet.

Darüber hinaus führten **65** Exkursionen und Tagesfahrten beispielsweise nach Breslau oder zu privaten Schlössern zwischen Dresden und Leipzig sowie eine Bildungsreise nach Portugal und eine Kunstexkursion nach Darmstadt. Mit **202** Sommerkursen ist die Volkshochschule eine Schule ohne Ferien. Zudem liefen Kurse zu allen Tages- und Nachtzeiten (Stadtführung zu Fürstenzug und Gruft von Mitternacht bis 2 Uhr) sowie zu allen Jahreszeiten (Windsurfen in Cossebaude oder Schneeschuhwandern im Ostergebirge). Insgesamt fanden **3 638** Kurse und Veranstaltungen regen

Anklang. Dabei konnten **349 633** Einzelbesuche gezählt werden. **64,2** Prozent aller Kursstunden entfielen auf den Sprachenbereich.

In **262** DaF-Kursen (Deutsch als Fremdsprache) lernten **3 377** Menschen mit Migrationshintergrund Deutsch. **488** von ihnen legten Prüfungen ab. **201** Menschen beantworteten die **33** Fragen des Einbürgerungstests. Insgesamt hatte die Volkshochschule Dresden **35** verschiedene Sprachen im Angebot, darunter seltene Sprachen wie Hindi, Sanskrit, Sephardisch, Altgriechisch oder Runengermanisch. Besonders gefragt und schnell gebucht waren wieder **255** Kochkurse.

Die VHS ist eine von **3** Beratungsstellen für die Bildungsprämie in Dresden. **245** Interessenten haben sich zur finanziellen Förderung der beruflichen Weiterbildung in der VHS beraten lassen. 2015 fand im Rahmen der „Dresdner Bildungsbahnen“ die **11 000**. Bildungsberatung seit der Einführung 2010 statt. Frauen haben den stärkeren Bildungshunger: über

70 Prozent aller Teilnehmenden der VHS sind weiblich. Rund **25** Prozent sind zwischen **35** und **49** Jahre alt. Die älteste Teilnehmerin ist so alt wie die Dresdner Volkshochschule, nämlich Jahrgang **1919**, und besucht regelmäßig ihren wöchentlichen Gymnastik-Kurs. Die Dresdner Volkshochschule ist nicht nur eine Schule für Erwachsene: 2015 konnten sich auch Kinder und Jugendliche in **561** speziell für sie angebotenen Kursen auf die Schule vorbereiten oder ihre Ferienzeit abwechslungsreich gestalten.

Am 12. November ging die neue Website, die sich nun auch auf mobilen Geräten darstellt, online. Bereits **1 126** Teilnehmende nutzten die praktische Online-Registrierung. **2** Mal im Jahr erschien die **416** Seiten starke Programmübersicht in einer Auflage von **25 000** Exemplaren, erstmals mit einem Semesterschwerpunktthema. Sie wird auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt. Aber auch die Blätterkataloge im Internet wurden **13 457** Mal angeklickt.



Wohnen im Umland von Dresden

Gröditz ist eine Kleinstadt in der Naturlandschaft Röderaue. Sie können alle öffentlichen Einrichtungen in der Stadt, wie Rathaus, Schulen, Kindertagesstätten und Bibliothek zu Fuß erreichen. Hier finden Sie Waren und Dienstleistungen aller Art. Cafés und Gaststätten laden zum Verweilen ein. Ein Kino vor Ort lädt ebenfalls zum Besuch ein.

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH (KWG) bietet Ihnen in Gröditz:

- kautionsfreien
- preisgünstigen
- provisionsfreien Wohnraum

Vermietungsaktionen – Des Weiteren bieten wir Ihnen:

- einen **100 % Erlass der Grundmiete für das erste Vierteljahr**, bei der Anmietung einer 3-, 4- oder 5-Raumwohnung in der 5. oder 6. Etage
- Neumieter ab dem 60. Lebensjahr erhalten einmalig einen **Reisegutschein in Höhe von 150 Euro** bei Abschluss eines Mietvertrages

Gästewohnungen

Sie sind in Gröditz privat oder geschäftlich zu Besuch? Dann können wir Ihnen mehrere vollständig möblierten Gästewohnungen anbieten. Sie bieten Platz für bis zu 6 Personen.



KWG | Graf-Detlef-von-Einsiedel-Str. 2 | 01609 Gröditz
Telefon (03 52 63) 37 37 | www.kwg-wohnen.de

PREMIERE
15.05.16
15:30 und 18:00 Uhr
Boulevardtheater Dresden

KIDS ON STAGE
18.06.16
15:00 und 18:00 Uhr
Festspielhaus Hellerau

„Der kleine Prinz“

Präsentiert durch den Fachbereich Tanz des HSKD

KARTENBESTELLUNG
Boulevardtheater: Tel 0351 26353526 und www.boulevardtheater.de/karten/
Festspielhaus Hellerau: Tel 0351 2646246 und ticket@hellerau.org

Beraten, abwägen und entscheiden – Tagen, präsentieren, feiern

Im Plenarsaal treffen sich ab 12. Mai wieder regelmäßig Dresdens Stadträte zu ihren Sitzungen



Am 12. Mai ist es endlich so weit: Die Stadträtinnen und Stadträte tagen erstmals seit der Schließung wieder im Plenarsaal des Neuen Rathauses Dresden. Die Tagesordnung steht auf der Seite 21 in diesem Amtsblatt.

Bereits am 2. April nutzten rund 4 000 Besucherinnen und Besucher die Eröffnung des sanierten Rathausflügels und schauten sich auch im Plenarsaal um.

■ Schlicht und repräsentativ zugleich

Der Plenarsaal erhielt beim Wiederaufbau nach dem Krieg die Fläche des früheren Empfangsraums hinzu, so dass er sich wie der benachbarte Festsaal über sechs Fensterachsen erstreckt. Er entspricht dem Stil der 1960er Jahre, ist zeitgenössisch schlicht, aber repräsentativ gestaltet. Wände und Pfeiler des Saals wirken vor allem durch helles Holz. Die Ausführung stammt von den Deutschen Werkstätten Hellerau.

■ Tribüne und Balkon

Um vielfältige Nutzungen in

Verbindung mit dem Festsaal zu ermöglichen, verzichteten die damaligen Bauherren darauf, die Zuhörerplätze ansteigen zu lassen. Die Grundform des Raumes ist wie beim Festsaal kubisch. Besonderheiten sind drei Reporterbalkone von dreieckiger Grundform sowie der nördliche Balkon mit seinem geschwungenen Abschluss.

Der Bogen des Balkons findet sich auch in der Präsidiumtribüne wieder. Hier bietet ein Vorhang über die gesamte Wandfläche die Möglichkeit, wechselnde Gestaltungen umzusetzen.

■ Deckenbeleuchtung und Saaltüren

Die Deckenleuchten sind in einem Grundraster aus Holz angeordnet. Es entstehen gegeneinander verschobene Rechtecke mit indirektem Licht. Der Gestaltung der dreiflügeligen Plenarsaaltüren ist ein besonderes Zeitzeugnis. Auf dunklem Holz tragen sie Metallbänder, die die Symbole für Chemie, Verkehr und Technik zeigen. Das Kronentor des Zwingers ist auch zu erkennen.

Außerdem sind die ersten Zeilen der DDR-Nationalhymne eingearbeitet.

■ Sanierungsergebnis

Während der Sanierung bauten die Mitarbeiter die einzigartige Wandverkleidung vorsichtig ab und lagerten diese klimatisch kontrolliert ein. Nach dem Einbau der neuen Lüftungsanlage, der modernen Medientechnik und des frischen Estrichs bauten sie die größtenteils noch verwendbaren Teile der Wandverkleidung wieder ein. Nur kleine Teile waren zu ergänzen.

An die erneuerten Zugangs-türen brachten die Fachleute die

Plenarsaal. Während der Sanierung (links) und danach (rechts). Fotos: Hochbauamt

Metallbänder wieder an. Plenar- und Festsaal erhielten eine neue, wärme gedämmte Aluminiumfassade. Die Zierprofile von der alten Fassade abzunehmen und auf die neuen Elemente aufzukleben, war der Wunsch der Denkmalpflege.

Plenarsaaltüren. Die Gestaltung der Plenarsaaltüren ist etwas besonderes. Neben der ersten Liedzeile der DDR-Nationalhymne ist auch das Kronentor des Zwingers zu sehen. Foto: Marion Mohaupt





Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.

pro:med Service
www.promed-service.de

pro:med Pflege
www.promed-pflege.de

pro:med Logistik
www.promed-logistik.de

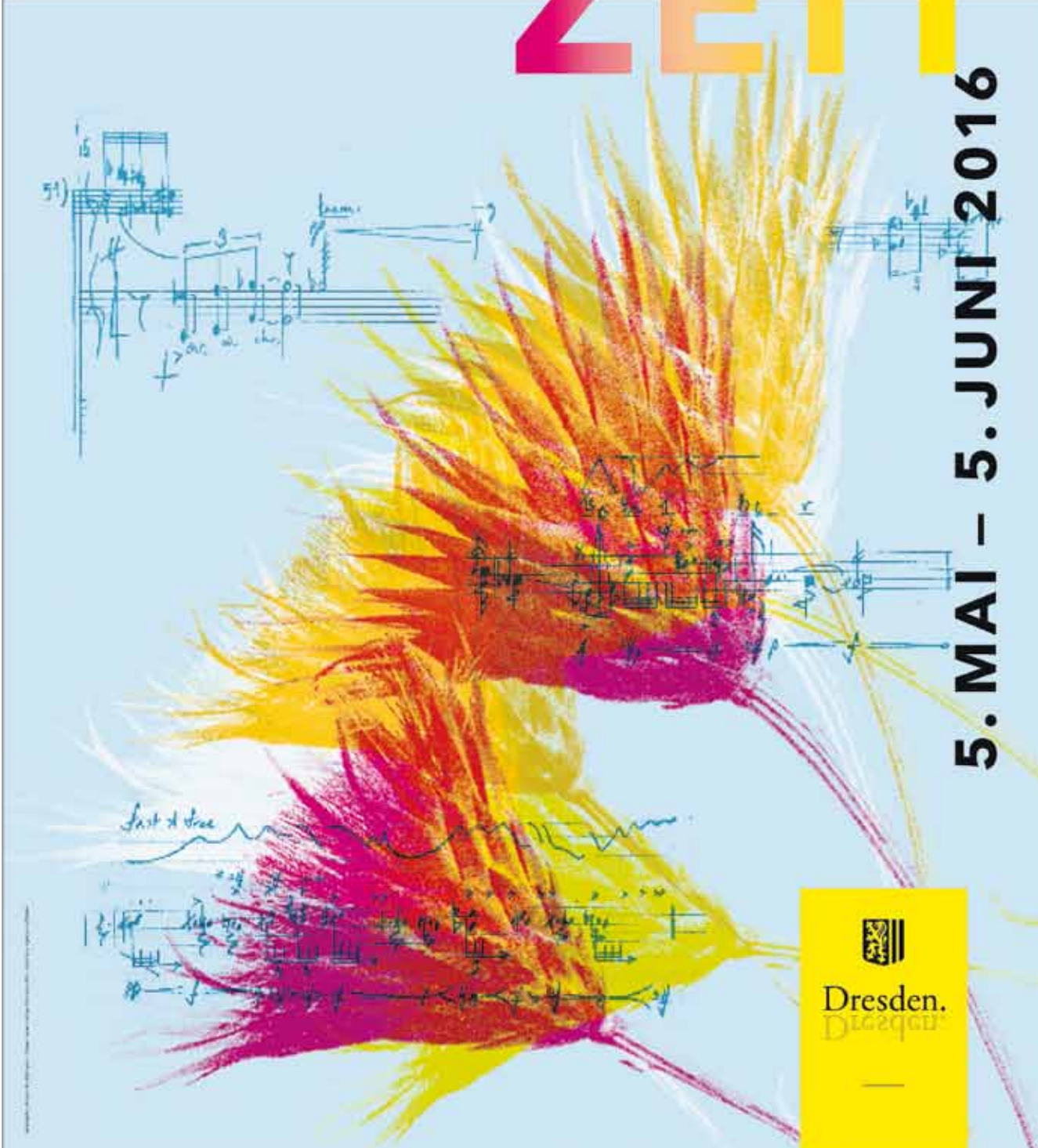


DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

www.musikfestspiele.com

ZEIT

5. MAI – 5. JUNI 2016



Als Dynamo-Fan geboren

„Krankenhaus Dresden-Neustadt eröffnet „Dynamisches“ Familienzimmer



Auf der Wochenstation der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Städtischen Klinikums Dresden-Neustadt eröffneten am 27. April der Erste Bürgermeister Detlef Sittel und Verwaltungsdirektor Jürgen Richter gemeinsam mit Spielern und Geschäftsführer der SG Dynamo Dresden ein „dynamisches“ Familienzimmer. Der Nachwuchs der zahlreichen Dynamo-Fans erblickt ab sofort in den Vereinsfarben der Sportgemeinschaft das Licht der Welt.

„Ich freue mich, dass es nunmehr ein solches Familienzimmer in unserem Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt gibt – somit können unsere Neugeborenen von Anfang an mit dem Traditionsverein verbunden sein. Ich bin sicher, dass es für die Fans ein besonderes Highlight ist, ihr Neugeborenes in solch einer Umgebung willkommen zu heißen“, erklärte der Erste Bürgermeister Detlef Sittel.

Auch der Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums Dresden, Jürgen Richter, war von Beginn an begeistert: „Wir freuen uns sehr über den Ausbau der Kooperation mit der SG Dynamo

Eingeweiht. Stolze 51 Zentimeter ist er groß und 3810 Gramm wiegt er – der kleine Emilian Uwe Herrschuh erblickte am 29. April um 8.55 Uhr im Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt das Licht der Welt und ist der erste Gast im „dynamischen“ Familienzimmer auf der Wochenstation. Seine Eltern, Laura Herrschuh und Christian Dorn, sind als Fans der SG Dynamo Dresden selbstverständlich in das neu eröffnete, schwarz-gelbe Zimmer eingezogen und freuen sich sehr über das neue Angebot des Krankenhauses.

Foto: Silvia Borrmann

Dresden. Neben der Zusammenarbeit im Bereich der Sportmedizin in unserem Friedrichstädter Haus bieten wir in unserem Neustädter Haus jetzt den Fans dieses tolle Erlebnis. Nun können die jüngsten Nachwuchstalente mit ihren Eltern die ersten Tage ihres Lebens ganz im Vereinsstil verbringen.“

Ralf Minge, Sportgeschäftsführer der SG Dynamo Dresden, sagte: „Das schwarz-gelbe Familienzimmer zeigt ein weiteres Mal, dass die Sportgemeinschaft Dynamo Dresden viele Menschen in unserer Stadt Tag für Tag begleitet und ein wichtiger Teil ihres Lebens ist. Im Namen aller Eltern und Kinder, die das Zimmer künftig mit Leben füllen, möchte ich mich beim Krankenhaus Dresden-Neustadt ganz herzlich

Eröffnet. Bei der Eröffnung waren dabei (von links): Detlef Sittel (Erster Bürgermeister), Ralf Minge (Sportgeschäftsführer SG Dynamo Dresden), Giuliano Modica (Profi-Spieler), Dr. Udo Nitschke (Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe), Grit Knofflock (Leitende Hebamme), Pascal Testroet (Profi-Spieler), Jürgen Richter (Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums Dresden).
Foto: Silvia Borrmann

für die sehr liebevolle Gestaltung bedanken.“

Der werdende Vater und Dynamo-Profi Giuliano Modica ergänzte: „Ich glaube, der Nachwuchs unserer Fans kommt schon mit einem schwarz-gelben Herzen auf die Welt. Die Kleinen und ihre Eltern werden sich in diesem liebevoll gestalteten Zimmer ganz sicher wie zuhause fühlen.“

Über dem Bett thront die Silhouette der sächsischen Landeshauptstadt mit dem Vereinswappen der SGD. Schwarz-gelbe Bettwäsche und Handtücher lassen die Fan-Herzen höher schlagen, eine „Fan-Meile“ im Bad sorgt für echtes Stadion-Feeling. Das Trikot der laufenden Spielzeit mit allen Unterschriften der Spieler hängt als besonderes Schmuckstück in einem Schaukasten direkt neben dem Bett.

Für die kleinen Fans stellt Dynamo Dresden außerdem ein besonderes Willkommensgeschenk zum Mitnehmen bereit: Jedes Baby erhält eine Giraffen-Rassel gleich mit dem Mitgliedsantrag.



Beachvolleyball-Saison im Sportpark Ostra

Ab sofort sind die Beach-Volleyballplätze des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden an der Magdeburger Straße wieder zum Spielen und Trainieren freigegeben.

Bis Ende September kann auf bis zu vier Profisport-Beachvolleyballfeldern im Sportpark Ostra hinter der DSC-Halle gepircht, geblockt und gebaggert werden.

An folgenden Tagen können die Plätze, je nach Verfügbarkeit, gebucht werden:

■ Mittwoch und Donnerstag, von 15 bis 22 Uhr

■ Sonnabend und Sonntag, von 10 bis 16 Uhr

Ein Platz kostet 15 Euro je Stunde, die vor Spielbeginn bezahlt werden müssen. Die Reservierung und Bezahlung erfolgt am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena. Dort können auch kostenfrei Bälle ausgeliehen werden. Umkleide- und Duscmöglichkeiten stehen direkt an den Plätzen zur Verfügung. Den Besuchern wird empfohlen, die kostenfreien Parkplätze an der Pieschener Allee oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Informationen

Servicepunkt der EnergieVerbund Arena
Magdeburger Straße 10
Telefon (03 51) 4 88 52 52
E-Mail servicepunkt@dresden.de
www.dresden.de/beachvolleyball

Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima

Vom 13. Juni bis zum 3. Juli nimmt die Landeshauptstadt Dresden zum sechsten Mal an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ teil. Dafür ist ab sofort eine Anmeldung im Internet unter www.stadtradeln.de möglich. Aufgerufen sind alle, die jeden Tag, nur ab und zu, zur Entspannung oder als Training Fahrrad fahren. „Über die vielen Dresdnerinnen und Dresdner, die ihre Lust am Radfahren mit dem Klimaschutz verbinden, freue ich mich sehr. Ich ermuntere sie, auch in diesem Jahr wieder aktiv mitzuradeln und vielleicht den einen oder anderen zum Umsteigen auf das Rad zu motivieren“, betont Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. „Radverkehrsförderung steht auf der Agenda unserer Stadtplanung weit oben“, ergänzt er.

www.stadtradeln.de

Lesung: „Kleine Leute – Große Leute“

Der Schriftsteller und Journalist Karl Wolfgang Barthel liest aus seinem Buch „Kleine Leute. Große Leute. Episoden aus acht Jahrzehnten Zeitgeschichte“ am Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr, in der Bibliothek Johannstadt, Fetscherstraße 23. Der Eintritt ist frei.

Als Karl Wolfgang Barthel geboren wurde, erschienen als Gratulanten Erich Ohser und Erich Kästner. Einer seiner Dresdner Schulkameraden war Karlheinz Böhm. Barthel interviewte Käthe Dorsch im Theater am Kurfürstendamm, traf Hardy Krüger im Residenztheater, sprach mit Willi Birgel im Tempelhofer Filmatelier und agierte gegenüber Heinz Rühmann wie ein Regisseur. Indem Barthel von den Begegnungen mit berühmten Zeitgenossen berichtet, lässt er einen großen Abschnitt deutscher Geschichte lebendig werden. Karl Wolfgang Barthel, 1929 in Berlin geboren, wirkte von 1950 bis 1957 als Reporter für „Stern“, „Spiegel“ und „Constance“. Er ist ein Dichter von Chorliedern, seit 1987 sind etwa 1 150 Vertonungen von ihm erschienen.

ZAHL DER WOCHE

Am Flughafen Dresden lag das Passagieraufkommen im ersten Quartal 2016 mit 317 148 Fluggästen (plus 3,7 Prozent) deutlich über dem Vorjahreswert. Im März wurde hier ein Wachstum von 1,4 Prozent auf 121 497 Passagiere verzeichnet. Bereits im Januar (plus 1,6 Prozent) und Februar (plus 8,7 Prozent) hatte der Dresdner Airport Zuwächse verbucht. Getragen wurde das Wachstum von den Verbindungen nach Zürich, Madeira, Lanzarote und Ras Al Khaimah.

Mehr Männer in Dresdner Kindergärten!?

Beim Boys' Day schnupperten Jungen in den Erzieherberuf hinein



Die Gesellschaft hat ein paar Jahrhunderte für diese Erkenntnis gebraucht. Doch mittlerweile wandelt sich das Bild. Auch Männer sind ausgezeichnete Erzieher oder Kita-Leiter. Beim städtischen Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind es mittlerweile 259, die in Kitas und Horten Kinder betreuen. Bei knapp 2 800 pädagogischen Beschäftigten entspricht das einer Quote von 9,5 Prozent, Tendenz steigend. Sachsenweit lag der Anteil von Männern in diesem Beruf laut Statistischem Landesamt im Jahr 2015 erst bei 6,2 Prozent.

„Der Dresdner Kita-Eigenbetrieb hebt sich damit sehr positiv vom Landesdurchschnitt ab“, sagte die für Kindertageseinrichtungen verantwortliche Fachbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, während eines Besuches in der städtischen Einrichtung „Am Königswald“, Dörnichtweg 34.

„Diesen Vorsprung wollen wir unbedingt halten. Er ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich“, erklärt Dr. Kaufmann weiter.

Zum diesjährigen „Boys' Day“ am 28. April informierte sich die Bürgermeisterin über die Erfahrungen der Klotzcher Integrationseinrichtung. Als eine unter dreißig weiteren Dresdner Kitas und Horten beteiligte sich die Kindertageseinrichtung an der Ausrichtung des sachsenweit organisierten „Boys' Day“. Jungen ab der 5. Klasse sind an diesem Tag eingeladen, in sogenannte „typische Frauenberufe“ hinein zu schnuppern. „Die Jungen können an diesem Tag ganz praktisch erfahren, was die Arbeit eines Erziehers ausmacht. Sie können mit den Kindern zusammen spielen, ihnen Hilfe beim An- und Ausziehen geben, Bücher vorlesen oder die Knirpse an die Bewegungs-

Das ist doch nichts für Jungs? Doch! Mark Schrader jedenfalls sah sich das Berufsbild des Kindergärtners zum Boys' Day genauer an. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und Betriebsleiterin Sabine Bibas (von links) freut es.

Foto: Kathrin Butte

baustelle der Kita begleiten. Aber vor allem können sie sich mit unseren männlichen Erziehern austauschen.“ berichtet Kathrin Butte, die Leiterin der Kita „Am Königswald“.

Das Erzieherteam der Kita besteht aus acht Pädagogen. Drei davon sind Männer. „Dieser Schnitt ist selbst für Dresdner Kindertageseinrichtungen etwas ganz besonderes. Und für die pädagogische Arbeit eine riesengroße Bereicherung. Ich hoffe, wir können noch viel mehr Männer für diesen Beruf begeistern“, ergänzt die Kitaleiterin.

Spargelzeit

Täglich erntefrischen Spargel aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unsere Erdbeeren in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld bzw. aus der Produktion. Ricken-Spargel aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.



Frisches aus dem Spreewald
Ricken-Spargel

Mit Etihad Airways in Ihren Traumurlaub starten

EXPLORER

FERNREISEN

<p>Abu Dhabi - Strandurlaub 5* Khalidiya Palace Rayhaan by Rotana, ÜF, Transfer. Inkl. Flug. 7 Tage Reise ab 739</p>	<p>Malediven - Strandurlaub 4*+ Filitheyo Island Resort, HP, Transfer. Inkl. Flug. 9 Tage Reise ab 1.659</p>	
<p>Thailand - Stadt & Strand 2 ÜF 5* Hotel Bangkok, 7 ÜF 5* Hotel Hua Hin, Transfer. Inkl. Flug. 11 Tage Reise ab 1.249</p>	<p>Seychellen - Kreuzfahrt Katamaran Segelkreuzfahrt ab/bis Mahé, VP, Transfer. Inkl. Flug. 9 Tage Reise ab 1.889</p>	
<p>Malaysia erfahren Rundreise ab/bis Kuala Lumpur, Hotel-ÜF, Mietwagen. Inkl. Flug. 10 Tage Reise ab 1.339</p>		

Preise p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenszitat: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de
www.explorer.de

Neues Foto für Titel gesucht

Fotowettbewerb für den Dresdner Friedhofswegweiser – Einsendeschluss ist der 31. Oktober



Im September 2017 möchte der Mammut-Verlag Leipzig, in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden die zweite Auflage des beliebten Dresdner Friedhofswegweisers „DIESSEITS UND JENSEITS“ herausgeben. Dafür wird ein Titelfoto gesucht. Deshalb sind alle fotobegeisterten Dresdnerinnen und Dresdner aufgerufen, selbst gemachte Fotoaufnahmen bis spätestens 31. Oktober einzu-reichen.

Die Motive, zum Beispiel Grabdenkmäler, Bäume, Blumen, Architekturdetails, müssen Aufnahmen von einem der 58 Dresdner Friedhöfe sein. Fotomontagen und -collagen sind nicht erlaubt. Die Themen Tod, Trauer und Friedhof sollten in respektvoller Weise widergespiegelt werden.

Die Bildkomposition muss für ein Querformat geeignet sein. Des weiteren muss das Foto Raum für Textinformationen lassen, so wie auf der Titelseite der ersten Ausgabe (siehe Abbildung). Eine Jury begutachtet die Einsendungen. Das Siegerfoto schmückt die Titelseite, der Innenteil zeigt weitere Fotos aus dem Wettbewerb.

Annahmeschluss ist der 31. Oktober. Eingesendet werden dürfen maximal zwei Fotos (Querformat) als digitale Bilddatei im JPEG-For-

mat mit einer Mindestauflösung von 300 dpi bei einer Mindestgröße von 20 x 30 Zentimeter an Stadtgruen-und-Abfallwirtschaft@Dresden.de unter Angabe des Kennwortes „Fotowettbewerb Friedhofswegweiser“.

Anzugeben sind Name, Vorname, Adresse und Alter, außerdem der Friedhof (Aufnahmeort), das Aufnahmedatum und die Bezeichnung des Motivs. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Mit der Einsendung der Fotos erfolgt das Einverständnis, dass die Landeshauptstadt Dresden und der Mammut-Verlag Leipzig die Fotos für Veröffentlichungen sowohl in Print als auch Online-Medien verwenden dürfen. Die damit gewährten Nutzungsrechte schließen das Recht zur Weitergabe an Medien zur Berichterstattung über den Fotowettbewerb und den Friedhofswegweiser ein. Zugleich erklären die Einsendenden, dass sie uneingeschränkt über die Rechte an den eingesendeten Aufnahmen verfügen und dass alle auf dem Foto erkennbaren Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Zu beachten ist, dass aus Datenschutzgründen die Unkenntlichmachung von Grabinschriften auf den Fotos erforderlich sein kann und gegebenenfalls Grabnut-

zungsberechtigte um Einverständnis zur Veröffentlichung von Fotos einzelner Gräber gebeten werden müssen. Die gewerbliche Nutzung der Fotos ist nicht gestattet.

Fragen zum Fotowettbewerb beantwortet Katja Pörmann telefonisch unter (03 51) 4 88 71 58 und per E-Mail: KPörmann@dresden.de. Alle Informationen zum Fotowettbewerb stehen im Internet unter www.dresden.de/fotowettbewerb.

Der Wegweiser gibt einen Überblick über die gesamte Dresdner Friedhofslandschaft und enthält viele hilfreiche Informationen rund um die Themen Trauerfall und Bestattung. Er erscheint als A5-Broschüre und hat eine Auflagenhöhe von 35 000 Stück.

Der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, freut sich „auf eine rege Beteiligung und die Einsendung vieler interessanter Aufnahmen, welche dem Anliegen der Broschüre gerecht werden und den Facettenreichtum der Dresdner Friedhöfe einfangen.“

<http://www.dresden.de/stadtraum/umwelt/gruenes-dresden/fotowettbewerb-den-dresdner-friedhofswegweiser.php>

Info- und Service-Telefone in der Stadtverwaltung

- Abfall-Info-Telefon für Unternehmen 4 88 96 44 für Haushalte 4 88 96 33
- Bauherren-Service-Telefon 4 88 18 02
- Beleuchtung, Störungsmeldestelle 4 88 15 55
- Bewohnerparken 4 88 40 21
- Bürgerberatung – Allgemein 4 88 24 11/23 33
- Bürgertelefon Wohngeld 4 88 12 11
- Ferienpass-Telefon 4 88 46 65
- Fahrerlaubnisbehörde 4 88 80 61
- Fundbüro 4 88 59 96
- Gesundheitsberatung 4 88 53 22
- Jugend-Info-Service Beratung und Information zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten 4 97 66 84
- Kfz-Zulassungsbehörde 4 88 80 08
- Liegenschaftsamt: Verkauf, Tausch, Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und Nachweis von kommunalen Grundstücken, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen 4 88 11 88
- Rente/Sozialversicherung 4 88 48 41
- Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld 4 88 12 00
- Selbsthilfegruppen Beratung und Vermittlung von Kontakten 2 06 19 85
- Soziale Leistungen, Bildungs- und Teilhabepaket 4 88 12 01/4 88 12 02
- Stadtentwässerung, Service 8 22 33 44
- Statistische Informationen 4 88 11 00
- Tierheim 4 52 03 52
- Vandalismus-Telefon Entgegennahme von Meldungen über Vandalismusschäden, Auskunft zur Verhinderung und Beseitigung von Sachschäden 4 88 63 33
- Verkehr Lichtsignalanlagen, Verkehrsinformationstafeln, Parkscheinautomaten, Störungsmeldestelle 4 88 97 30
- Wirtschaftsservice Service für Unternehmen, Investoren und Existenzgründer, Informationen zum Wirtschaftsstandort Dresden 4 88 87 87
- Notrufe/Krisentelefone
- Frauenschutzhaus 2 81 77 88
- Kinder- und Jugendnotdienst und Kinderschutz 24-Stunden-Notruf 2 75 40 04
- Telefon des Vertrauens täglich von 17 bis 23 Uhr 8 04 16 16



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG
Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

THEMEN-SPECIAL
Maschinen & Verfahren
VORFÜHRUNGEN | EXPERIMENTE | MITMACHEN

TAG DER OFFENEN TÜR
am 21. Mai 2016
10.00 – 14.00 Uhr

STUDIENGÄNGE der TU Freiberg kennenlernen!
Vorträge, Besichtigungen,
Studienberatung

+ Junior Uni
mit spannenden
Vorträgen & Experimenten

Eltern-Special
Alles Wissenswerte für Eltern
zukünftiger Studierender.

tu-freiberg.de



250

terra mineralia
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

EXPERIMENTE IN DER TERRA MINERALIA!

Himmelfahrt und Pfingsten
5.–8. Mai, 14.–16. Mai, ab 10 Uhr

Schloss Freudenstein, Freiberg
Infotheke 03731 394654
fuehrungen@terra-mineralia.de
www.terra-mineralia.de

Immer eine Reise wert

Entdecken Sie die Kulturstadt Freiberg



Foto: Stadt Freiberg | Ralf Menzel

Freiberg liegt eingebettet in eine harmonische Landschaft zwischen den Tälern des Münz- und Goldbachs. Gegründet um das Jahr 1168 bietet die Silberstadt große Kultur und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Doch auch die Umgebung hält viele Highlights bereit. Hier finden Sie Tipps und Events für Ihren Ausflug nach Freiberg.

Freiberg ist Sachsens älteste und bedeutendste Bergarbeiterstadt. Den Beinamen Silberstadt verdankt sie dem Silberbergbau in Freiberg, der Reichtum in die Region brachte. Die Gewinnung des Bodenschatzes Silber beherrschte über 800 Jahre lang die Historie der Stadt. Diese wechselvolle Geschichte kann man noch heute hautnah erleben. Auf einer Reise nach Freiberg sollten sich Besucher daher folgende Freizeit-Tipps nicht entgehen lassen.

Sehenswürdigkeiten der Silberstadt

Mineralschau terra mineralia

Im Schloss Freudenstein kann die größte und schönste Mineralienschau „terra mineralia“ bewundert werden. Über 3.500 glitzernde Minerale, wunderschöne Edelsteine und geheimnisvolle Meteoriten nehmen Sie mit auf eine wahre Natur-Reise – und das über alle Kontinente hinweg.

Extra-Tipp: Vom 5. bis 8. Mai und an Pfingsten (14.–16. Mai) wird es im Wissenschaftszentrum der „terra mineralia“ kunterbunt zugehen. Auf die Besucher warten spannende Experimente rund um die Farben der Minerale und das Wachsen von Kristallen. Die großen und kleinen Besucher erfahren, wie wir Farben sehen

und wahrnehmen können. Dazu warten am Durchlichttisch sowie an Farbkreiseln Experimente auf die Teilnehmer.

Der Besuch ist an den entsprechenden Tagen von 10 – 17 Uhr möglich und dauert ca. 1,5 Stunden.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter fuehrungen@terra-mineralia.de

Kulturdenkmal Freiburger Dom

Der Freiburger Dom zählt zu den Kulturdenkmälern von europäischem Rang. Eine Besichtigung sollte daher zu jedem Besuch der Stadt gehören. Die Silbermann-Orgeln verzaubern Jahr für Jahr Tausende Musikliebhaber. Führungen finden von Mai bis Oktober täglich um 14:00 Uhr statt.

Historischer Stadtkern

Der Stadtkern der Silberstadt steht unter Denkmalschutz. Die Altstadt mit ihren malerischen Gassen und ehrwürdigen Gebäuden präsentiert sich als unzerstörtes Ensemble. Der Flair des Mittelalters wird hier spürbar.

Wanderungen in Freiberg

Beim Wandern in und um Freiberg finden Sie Erholung und entdecken auf den Routen allerhand Schönes. Wanderer können sich auf eine alte, traditionsreiche Kulturlandschaft freuen, die durch den jahrhundertlangen Silberbergbau geprägt ist. Wir haben einen Wandertipp für Sie:

Von Freiberg durch den Stadtwald ins Brand-Erbisdorfer Bergbaurevier (Wanderung über 30 km)

Sie starten die Rundtour am Freiburger Wasserturm. Erkundet wird das südliche Freiburger Bergbaurevier, das durch gemütliche Ortschaften und Waldwege geprägt ist. Historische bergbauliche Anlagen führen entlang der Strecke und warten darauf entdeckt zu werden. Die Tour führt dabei über wenig befahrene Dorfstraßen nach Kleinschirma über Wegefarth und Oberschöna bis hin zu Brand-Erbisdorf.

Events & Märkte: Der Freiburger Veranstaltungskalender

3. Mai

■ Blumen- und Pflanzenmarkt, 8 Uhr, Obermarkt

Hier blüht und grünt es: Zum Thema „Pflanzen, Blumen, Saatgut und Gartenbau“ beraten Fachleute und Gärtner.

■ Forschungsreise – Das Wissenschaftszentrum 11 Uhr, terra mineralia

Machen Sie mit und forschen in der 3. Etage der Ausstellung.

■ Erlebnisführung „Silberklang und Berggeschrey“, 14 Uhr

Das Lebenswerk und die Geheimnisse des weltberühmten Orgelbaumeisters Gottfried Silbermann

28. Mai

■ Familientag im Johannisbad Familienticket 2 Erw. + Kids für 3 h, 19 € Tel.: 03731 / 20020, www.johannisbad-freiberg.de

4. Juni

■ Orgelnacht-Wanderung Der Abend beginnt mit einem Auftaktkonzert im Dom. Gemeinsam mit den Organisten wandern die Besucher in Gruppen zu den Orten, wo ein Kurkonzert geboten wird.

10. Juni – 3. September

■ Freiburger Sommernächte Das Schloss Freudenstein ist Austragungsort der Sommernächte und hält Filmächte, Fußball, Konzerte und Partys bereit.

23. – 26. Juni

■ Freiburger Bergstadtfest Am letzten Juni-Wochenende feiert Freiberg jährlich mit 16.000 begeisterten Besuchern das Bergstadtfest. Sie können an diesen Tagen lebendiges Brauchtum und eine einzigartige Kultur vor einer bezaubernden Kulisse erleben.

12. – 14. August

■ Freiburger Brauhausfest Zum 22. Mal findet das Freiburger Brauhausfest statt. Gäste sind zu einem Spektakel aus Sehen, Hören

und Schmecken eingeladen. Des Weiteren gibt es eine Brauereiführung für Kinder.

Weitere Events finden Sie hier: www.freiberg-service.de/kultur-veranstaltung

Erholung finden im Freiburger Land

Das Freiburger Land liegt im östlichen Erzgebirge und kom-

biniert das städtische Leben mit der Natur. Bei Wanderungen oder Radausflügen lässt sich die freie Zeit sehr gut genießen. Ein Natur- und Landurlaub ist hier zu jeder Jahreszeit möglich. Ob hoch zu Ross, zu Fuß oder auf dem Rad: Die Erlebnisheimat Erzgebirge bietet Erholung pur.

Informieren Sie sich auch hier: www.freiberg-service.de

Johannisbad Freiberg
Ein erfrischendes Erlebnis

Events und Aktionen

www.johannisbad-freiberg.de

BLEIB WIE DEIN BIER
frisch

NEU!

NATURTRÜB UND ALKOHOLFREI
ERFRISCHEND BIERIG MIT ZITRONE

Freiburger
ALKOHOLFREI

augensturm

ANZEIGE

Der Freiburger Dom mit kurfürstlicher Grablege und gotischem Kreuzgang sowie der unvergleichlichen Silbermann-Orgel gehört zu den Hauptattraktionen der Bergstadt Freiberg.

Wir laden Sie dazu ein, den Dom mit seinen Kunstschätzen individuell oder bei einer Führung zu erkunden und sich von der einmaligen Atmosphäre dieses architektonischen Ensembles von Weltrang begeistern zu lassen.

Um 1180 als romanische Basilika erbaut, wurde er nach dem Brand 1484 als spätgotische Hallenkirche wieder errichtet. Bedeutende romanische Kunstwerke sind noch erhalten, so die Goldene Pforte von 1230 und die Triumphkreuzgruppe aus dem Jahr 1225. Die in Europa einmalige spätgotische Tulpenkanzel von 1505 zeugt vom außerordentlichen Können der Handwerker der damaligen Zeit.

Kurfürstliche Grablege

Nach der Reformation 1537 wurde im Chorraum die Grablege der albertinischen wettinischen Kurfürsten prächtig im Stil des Manierismus gestaltet. Das großartige Moritzmonument zeugt vom politischen Streben und dem religiösen Bewusstsein der Wettiner. Mit den Engelsinstrumenten im Chor beherbergt der Dom ein einmaliges Ensemble originaler Renaissanceinstrumente.



Freiberger Dom

Einzigartige Kunstwerke und himmlische Klänge



Silbermann-Orgeln

Seit 300 Jahren dominiert die große Silbermann-Orgel aus dem Jahr 1714 die Westseite der spätgotischen Kirche. Sie gilt als das Meisterwerk des Orgelbauers, auf dem sein anhaltender Ruhm basiert. Über die Jahrhunderte nahezu unverändert ist sie bis heute eine der bedeutendsten Barockorgeln weltweit. Die kleine Silbermann-Orgel stammt aus dem Jahr 1717.

Gotischer Kreuzgang

Der zwischen 1510 und 1514 errichtete Kreuzgang mit Maßwerkfenstern und Netzrippengewölbe wurde nach der Reformation zur Grabstätte wohlhabender Freiburger Bürger. Heute beeindruckt er durch die umfangreiche Sammlung von Epitaphen aus dem 16. – 18. Jahrhundert des Adelsgeschlechtes von Schönberg.

Unsere Angebote

Domführungen à 45 Minuten
(Termine siehe unter Öffnungszeiten)

Themenführungen
à 45 Minuten (auf Anfrage)
Gotischer Kreuzgang, Grablege der Wettiner, Goldene Pforte, Dachstuhl und Glocken

Freiberger Abendmusiken 2016
Orgelkonzerte – lauschen Sie der Königin aller Instrumente immer donnerstags 20 Uhr von Mai bis Oktober

Dom & Klang 2016
Führung und Konzert zu den Kunstwerken und Geschichten des Doms jeder 1. Samstag im Monat, 17 Uhr von Mai bis September (nicht am 4. Juni 2016)

Dom & Klang im Kerzenschein
Donnerstag,
1. und 15. Dezember 2016, 17 Uhr

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen 10 Uhr

Fotos: Otto Schröder | Freiburger Dom

Öffnungszeiten

November bis April

Montag bis Samstag: 11 – 16 Uhr

Sonntag*: 11.30 – 16 Uhr

Öffentliche Domführungen

Mittwoch: 14 Uhr

Sonntag*: 11.30 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Samstag: 10 – 17 Uhr

Sonntag*: 11.30 – 17 Uhr

Öffentliche Domführungen

täglich: 14 Uhr

Sonntag*: 11.30 Uhr

Mittwoch: 14 Uhr

Sonntag: 11.30 Uhr mit Orgelmusik

* und an kirchlichen Feiertagen

Eintritt

4 Euro, ermäßigt 3 Euro,

Familienkarte 7 Euro

Führung mit Orgelmusik

5 Euro, ermäßigt 4 Euro,

Familienkarte 9 Euro

Weitere Domführungen und Preise auf Anfrage und auf unsere Website.

Änderungen aufgrund kirchlicher Amtshandlungen möglich.

Kontakt

Domladen und Domführung

Untermarkt 1, 09599 Freiberg

Telefon: (037 31) 2 25 98

fuehrung@freiberger-dom.de

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter:
www.freiberger-dom.de
www.facebook.com/freiberger.dom



Dom St. Marien zu Freiberg



32. Zschachwitzer Dorfmeile

Vom 13. bis 14. Mai 2016 wird wieder gefeiert

Im Wonnemonat Mai wird eine schöne Tradition gefeiert: Die Zschachwitzer Dorfmeile wird vom 13. bis zum 14. Mai zu einer belebten Promenade. Ob Tombola, Live-Musik oder kulinarische Highlights: Auf dem Straßenfest können Anwohner und Gäste viel erleben.

Im Südosten Dresdens stept im Mai der Bär. Anlässlich der Zschachwitzer Dorfmeile öffnen die Geschäfte bis abends, integrieren sich in die Festlichkeit und sind Ansprechpartner an den Info- und Verkaufsständen. Das bunte Treiben wird zusätzlich durch Markthändler mit verschiedensten Angeboten unterstützt.

Am Freitag, den 13. Mai, beginnt das Stadtteilstfest mit einem fröhlichen Singen in den Mai am Zschachwitzer Maibaum. Ab 19 Uhr können Sie in den Gesang mit einstimmen.

Am Samstag eröffnet traditionell der Vorsitzende des Vereins „Die Zschachwitzer Dorfmeile e.V.“, Detlef Eilfeld, das Fest. Unterstützt wird er dabei von Fürst Putjatin mit Gattin und Lehrer Locke. Danach warten zahlreiche spannende Programmpunkte auf die Anwohner und Gäste. Die Veranstalter haben sich für 2016 einige Highlights einfallen lassen.

Einen Auszug aus dem Programm finden Sie hier:

- Puppenspieler für die kleinen Gäste
- Zirkus Sarrasani vor 100 Jahren
- Kindertanzgruppe der Staatsoperette
- Modenschau
- Tombola
- Tom's Dampfeisenbahn
- Traktorenrundfahrten
- Trödelmarkt
- Festumzug
- Malen, Basteln uvm.

Aktivitäten entlang der Dorfmeile:

- Lago Boutique: Modenschau bei Kaffee und Kuchen
- Apotheke Kleinschachwitz: Basteln für Kinder
- Bäckerei Krause: Verzieren von Mürbeteigherzen mit Kindern
- Radio Hanel: Glücksrad uvm.

Wann?

13. Mai ab 19 Uhr
14. Mai 10 bis 20 Uhr

Wo?

In Dresden Groß- und Kleinschachwitz

Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Homepage: www.zschachwitzer-dorfmeile.de



Fahrrad STÄDTLER

Bahnhofstraße 13
01259 Dresden
Telefon: 0351 20 31 342
Telefax: 0351 20 15 291

www.fahrrad-staedtler.de
info@fahrrad-staedtler.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Service rund ums Rad

CREATIV- HAUS GmbH
01259 Dresden, Meußlitzer Straße 61
hausbau@creativ-haus.net
www.creativ-haus.net

Telefon: 0351 / 200 15 11
Telefon: 0351 / 202 50 743
Mobil: 0172 / 792 72 73
Telefax: 0351 / 200 15 12



... wir bauen nach Ihren Wünschen
... hohe Qualität mit Zertifikat
... solide für Generationen

IHR PARTNER FÜR DEN HAUSBAU

Komplexe Bauplanung | schlüsselfertige Bauausführung | regenerative Energieanlagen | Baugrundstücke

Tom's Dampfeisenbahn lädt ein zum Mitfahren in Altkleinschachwitz

FA. HEMPEL
www.hempel-sanitaer.de



Sanitär · Heizung · Dachklempnerei · Solaranlagen
Wärmepumpen · Badsanierungen komplett

FRANK HEMPEL
Bahnhofstraße 85 · 01259 Dresden
E-Mail: info@hempel-sanitaer.de

Tel.: (0351) 202 56 18
Fax: (0351) 213 74 84
Funk: 0172 364 08 00

m h
Tischler
meister
ornoff

Matthias Hornoff Tel.: (0351) 200 29 38
Heimstr. 27 Fax : (0351) 200 29 38
01259 Dresden Mobil: (0172)131 15 75
Mail: info@tischlermeister-hornoff.de

- Beratung, Entwurferstellung, Planung
- Kleinmöbel, Regale
- Kindermöbel (Betten, Schränke, Namensschilder, Tische und Stühle)
- Sonder- und Maßanfertigungen
- Restauration und Reparatur von Bauelementen (Fenster, Türen)
- Verlegen von Laminat, Dielen, Balkonbelag
- Umsetzung von sonstigen Wünschen und Vorstellungen

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Anita Hoheisel
Hosterwitzer Straße 3, 01259 Dresden
Telefon (0351) 2 01 99 36
E-Mail: Anita.Hoheisel@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Mehr für mich.



Das lange Pfingstwochenende steht vor der Tür. Doch was fängt man mit den freien Tagen eigentlich an? Die schönsten Unternehmungen für das lange Wochenende in und um Dresden finden Sie hier kompakt zusammengestellt.

Viele nutzen die Pfingstage um einen Kurztrip oder gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Ob Naturerlebnisse,

Entdeckergeist, kulturelle Highlights oder Brunchen: Je nach Wetter und Interessen, gibt es in und um Dresden spannende Unternehmungen für Groß und Klein.

25. Weesensteiner Mittelalterfest

Das Pfingstritterturnier mit Falkenspielen ist ein mittelalterliches Spektakel für die ganze Familie. Am Samstag (14. Mai), von 18 bis

22 Uhr, findet das Weesensteiner Mittelalterfest zum 25. Mal statt. Köstlich, süffig und spielerisch: Die alten Burggrafen von Dohna werden in einer großen Adelsfehde den Meißnern in den Jahren um 1400 noch einmal unterliegen. Knifflige Konstrukte, Attacken und Turniere spielen dabei eine entscheidende Rolle. Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungsort:
Schloss Weesenstein

Am Schloßberg 1, 01809 Müglitztal

Boulevardtheater Dresden: Feuerwehrmann Sam

Am 16. Mai findet ab 11 Uhr die Erstaufführung des Stücks „Feuerwehrmann Sam“ statt. Die Geschichte: Das normalerweise ruhige Dorf Pontypandy feiert großes Dorfjubiläum. Kommandant Stahl ist mit den Vorbereitungen beschäf-

23. Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag, 16. Mai 2016

Verein
Mühlenregion
Nordsachsen e.V.



Zentrale Eröffnung für die *Mühlenregion Nordsachsen*

10 Uhr an der Patrockwindmühle „Ebbecke“ in Audenhain (zwischen Torgau und Eilenburg)
Programme aller 19 Mühlen unter www.muehlen-nordsachsen.de

April bis Oktober
10:00 - 18:00 Uhr

elbe-freizeitland
KÖNIGSTEIN

Familienbereich
Action-Zone
pures Vergnügen
pures Adrenalin

**Nach dem Toben & der Action:
Abendessen in der Gaststätte „Bomätscher“**

Schandauer Str. 51 · 01824 Königstein · Tel.: 035021 9908-0
info@elbefreizeitland-koenigstein.de elbefreizeitland-koenigstein.de

Pack' die *Badehose* ein ...

travdo
Hotels & Resorts



****Inselhotel Poel OSTSEE- AUSZEIT: 6 TAGE MEE(H)R ERLEBEN!

Bei dieser Ostsee-Auszeit können Sie tatsächlich außer dem Meer noch mehr erleben. Genießen Sie die vielfältige Natur, die kulinarischen Verführungen und die Sehenswürdigkeiten der Insel. Unternehmen Sie Ausflüge nach Wismar, Lübeck oder Rostock – es lohnt sich!

Inselhotel Poel · Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz
03 84 25 | 240 · insehotel@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

Angebot 897

- ✓ 5 Übernachtungen
- ✓ 5x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 5x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Nutzung des Hallenbades
- ✓ Nutzung der Sauna
- ✓ kostenfreier Parkplatz



***Ferien Hotel Spreewald SPREEWALD-RELAX-TAGE inkl. Eintritt Spreewald-Therme



Angebot 842

- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 1x Spreewälder Gurkenwasser (Kräuterlikör) zur Begrüßung
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Eintritt in Spreewald Therme (Solebad und Saunalandschaft) für 3 Stunden
- ✓ kostenfreier Parkplatz
- ✓ kostenfreie Nutzung des Außenpools

Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz
03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de



***Superior Seehotel Brandenburg a.d. Havel 1 Woche HAVEL-LAND-URLAUB direkt am Beetzsee



Angebot 747

- ✓ 6 Übernachtungen
- ✓ 6x Frühstücksbuffet
- ✓ 1x Kaffeegedeck inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- ✓ 6x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 10% Rabatt auf alle angebotenen Massagen
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ Parkplatznutzung kostenfrei

Seehotel Brandenburg a.d. Havel · Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee
03 38 1 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de



***Superior Seehotel Luisenhof IDYLLISCHER SEEURLAUB inkl. romantischem Bootsausflug

Angebot 1141

- ✓ 4 Übernachtungen
- ✓ 1 Romantik-Korbchen
- ✓ 4x Frühstück vom Buffet
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 Stunde Tret- / Paddelbootfahren auf dem See direkt vor dem Hotel



Seehotel Luisenhof · Am Gabelsee 1 · 15306 Falkenhagen (Mark)
03 36 03 | 400 · seehotel-luisenhof@travdo-hotels.de



***Superior Ferien Hotel Südharz BADE- & RELAX-TAGE inkl. Eintritt ins Salztal-Paradies

Angebot 970

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Tageskarte für Badewelten Salztal-Paradies (nur Bad)
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung



Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9
99755 Ellrich · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 14 Hotels sind buchbar unter

**www.travdo-hotels.de und
03737/78180-80**



HOLIDAY

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513

tigt und hat einen geheimen Gast zum Fest eingeladen. Bis zum Start der großen Feier gibt es so manche Herausforderung zu meistern. Zum Glück ist Feuerwehrmann Sam in der Nähe. Das Theater adaptiert die Show ins Deutsche und fährt mit einer flammenden Bühnenshow auf. Alle kleinen Feuerwehrmänner- und frauen dürfen verkleidet ins Theater kommen.

Veranstaltungsort:

Boulevardtheater
Maternistraße 17, 01067 Dresden

Miniwelt Sachsen – In einem Tag um die Welt

Einzigartig in Sachsen ist die Miniwelt in Lichtenstein. Im Erzgebirgsvorland gibt es keine Grenzen und Sie können auf große Entdeckungsreise gehen. Von der Dresdner Frauenkirche über die Wartburg in Eisenach bis zur Freiheitsstatue in New York: In der

Miniwelt gelangen Sie von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten. Ein unvergesslicher Ausflug für die ganze Familie wartet auf Sie.

Veranstaltungsort:

Miniwelt GmbH
Chemnitzer Strasse 43
09350 Lichtenstein

Entdeckerwochenende im Zoo Dresden

Am 24. und 25. Mai sind alle kleinen und großen Zoobesucher von 10 bis 17 Uhr zum Mitmachen und Entdecken im Zoo Dresden eingeladen. Das Thema Umwelt- und Artenschutz steht dabei im Fokus und jede Menge Experimente warten auf die Besucher. Die Zooscouts unterstützen dabei die kleinen Entdecker und beantworten jede Frage. Spinnenhaut lässt sich mikroskopieren, bei den Pinguinen erfahren Sie mehr zum Artenschutz und kleine Tiere werden als Erinnerung an



Ideal nach der Besichtigung des Pillnitzer Schlosses und Gartens – ein Spaziergang durch die Pillnitzer Weinberge mit ihrer herrlichen Aussicht. Foto: Makrodepecher | Pixelio

den Tag aus Pappe gebastelt. Auf der Bühne am Afrikahaus tauchen die Entdecker in die Märchenwelt bei den „Zwerg Geschichten über Riesen“ ein.

Veranstaltungsort:

Zoo Dresden
Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

Pfingstfestspiele auf Schloss Batzdorf

Oberhalb der Elbe liegt versteckt in den Hügeln der linkselbischen Täler von Klipphausen das malerische Schloss Batzdorf. Dort finden vom 13. bis 16. Mai 2016 die 19. Pfingstfestspiele statt. Lassen

Italienische
Landschaft der
Romantik

MALEREI UND LITERATUR

11. Mai bis 21. August 2016
Bad Muskau · Neues Schloss
www.skd.museum/bad_muskau

15. Mai · Literaturfest

13.30 Uhr · Autorenlesung mit Klaus Müller (Rostock)
»Gehen um zu bleiben. Aus der DDR nach Italien – und zurück«

15 Uhr · Albrecht Goethe (Staatsschauspiel Dresden)
liest aus J. W. Goethes »Italienischer Reise«

16.30 Uhr · Autorenlesung mit Ingo Schulze (Berlin)
»Orangen und Engel. Italienische Skizzen«

Musikalische Umrahmung:
Jacobus-Stainer-Quartett (Staatskapelle Dresden)

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN

Muskauer Park Muzakowski

PFINGSTFAHRTEN
14. – 16. MAI

2016
Premiere
IK-Zug
WILDER ROBERT
Döllnitzbahn

Die Döllnitzbahn fährt vom
14. bis 16. Mai 2016 wieder zwischen
Oschatz und Glossen mit Dampf- und Dieselmotoren.
Fahren Sie mit!

Döllnitzbahn
Alle Fahrpläne und Informationen für Sie unter:
Telefon: Mo – Fr (034362) 3 23 43
Sa/So (034362) 3 75 41
E-mail: info@doellnitzbahn.de
www.doellnitzbahn.de

Sie sich von der neuen Produktion „Till Eulenspiegel lernt das Fliegen“ verzaubern. Gegen 15 Uhr begeistern die beiden Puppenspiele „Der Froschkönig“ und „Die Prinzessin auf der Erbse“ die kleinen Gäste. Schloss Batzdorf präsentiert sich dabei liebevoll restauriert und spiegelt die lange Geschichte ab 1400 wieder.

Veranstaltungsort:
Schloss Batzdorf
Schlossstraße 2, 01665 Batzdorf

Schloss Pillnitz: Ein Spaziergang durch die Goldenen Zwanziger

An Pfingstmontag können Sie einen exklusiven Spaziergang durch die Schloss- und Parkanlage Pillnitz genießen. Unter dem Gesichtspunkt der zwanziger Jahre führt der Schlossverwalter die Gäste durch die Anlage. Auf dem zweistündigen Spaziergang werden das römische Bad im Wasserpalais, die Heckenquartiere, die Gräfin Cosel im 18. Jahrhundert anlegen ließ, sowie der Dachboden des Bergpalais besichtigt. Eine Vorab-Reservierung im Besucherzentrum wird empfohlen. Die Karten kosten 13,00 Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre 7 Euro und sind im Besucherzentrum „Alte Wache“ erhältlich.

Veranstaltungsort:
Schloss & Park Pillnitz Dresden
August-Böckstiegel-Straße 2
01326 Dresden

Fahrt mit der Dresdner Parkeisenbahn

Mit Volldampf voraus: In den Sommermonaten werden Tausende kleine und große Passagiere auf eine Rundreise durch den Großen Garten mitgenommen. Die knapp sechs Kilometer lange Fahrtstrecke des Liliputzuges schlängelt sich durch Dresdens größte Park- und Kulturoase. Täglich von 10 bis 18 Uhr heißt es: Volle Fahrt voraus! Den genauen Fahrplan finden Sie hier.

www.grosser-garten-dresden.de

Veranstaltungsort:
Großer Garten Dresden
Hauptallee 5, 01219 Dresden

Zschoner Mühle

Im Rahmen des 23. Deutschen Mühltages am 16. Mai lädt, neben vielen anderen Mühlen, die einzige noch funktionsfähige altdeutsche Wassermühle Dresdens, wieder zum Tag der offenen Tür ein. Idyllisch an der Elbe gelegen, bietet Sie neben vielen technischen Informationen den Besuchern ein buntes Programm im Mühlenhof inklusive Puppenspielen und gastronomischen Köstlichkeiten.

Veranstaltungsort:
Zschoner Mühle
Zschonergrund 2, 01156 Dresden

Der Deutsche Mühltage dient dazu die Aufmerksamkeit auf die älteste Maschine der Menschheit zu richten. Mit einer Geschichte, älter als 2000 Jahre, gelten sie als technischen Denkmäler und ihre Arbeitsweise nahezu unverändert geblieben.

Ein Verzeichnis aller teilnehmenden Mühlen in Sachsen und ganz Deutschland finden Sie unter:

www.muehlen-dgm-ev.de

Radtouren und Wandern auf dem Elberadweg

Der Elberadweg zeigt sich in Sachsen immer wieder von seiner allerschönsten Seite. Von Pirna bis nach Torgau gibt es kaum eine Strecke, die man nicht entdecken möchte. Also: Aufsteigen, Losradeln oder zum Wanderstock greifen. An den freien Pfingstagen lockt die Natur bei hoffentlich herrlichem Wetter. Die letzten Sandsteinriesen der Sächsischen Schweiz haben Sie dabei noch im Blick, wenn sich Pirna in den Blick schiebt. Dort können Sie eine wohl verdiente Pause am Marktplatz einlegen. Das Schloss Pillnitz begrüßt auf der Route als Vorbote der Residenzstadt Dresden. Die Dresdner Elbschlösser ziehen an Ihnen vorbei und das



SÄCHSISCHE DAMPF SCHIFF FAHRT
Alles an Bord!

An Bord genießen!

Unsere Muttertagsfahrten am 8. Mai
Muttertagslunch 11:00 Uhr · MuttertagsKaffeeahrt 15:00 Uhr

Unsere Pfingstfahrten am 15. Mai
Pfingstlunch 11:00 Uhr · PfingstKaffeeahrt 15:00 Uhr

Weitere Fahrten, Informationen & Tickets: Servicecenter Georg-Treu-Platz 3, Dresden oder unter:
www.saechsische-dampfschiffahrt.de · Telefon +49 351 866 09 0

sz ticket-service Tickets erhältlich in allen SZ-Treffpunkten,
Hotline 0351 4864 2002 sowie unter www.sz-ticket-service.de



Bäckerei Eckert – Ihr Traditionsbetrieb

Sie erhalten 5 % Rabatt auf Ihren Einkauf bei der Vorlage dieses Gutscheins*.

BÄCKEREI UND CAFÉ ECKERT GMBH
Großenhainer Straße 221 · 01129 Dresden
Telefon: (0351) 833 60 78
E-Mail: kontakt@baeckerei-cafe-eckert.de
Internet: www.baeckerei-cafe-eckert.de

* (Gültig bis 30.6.2016)



BIO SEEHOTEL ZEULENRODA

Pfingsten am

Zeulenrodaer Meer

- 2 x Übernachtung im Wohlfühlambiente inkl. Bio-Frühstücksbuffet mit Sekt
- 1 x Willkommenscocktail
- 1 x Feiertagsschlemmerei
- 1 x Thüringer Grillspezialitäten-Buffer
- 1 x entspannende Massage mit erfrischendem Frühlingsduft
- professionelle Kinderbetreuung am Pfingstsonntag (10 bis 14 Uhr)

Ihre Termine

13. bis 15. Mai 2016 oder
14. bis 16. Mai 2016

Ihre Investition

€ 219,00 pro Person (im Doppelzimmer-Komfort). Kinder bis einschl. 5 Jahre genießen das Arrangement im Zimmer der Eltern kostenfrei.



Bio-Seehotel Zeulenroda GmbH & Co. KG | Bauerfeindallee 1
07937 Zeulenroda-Triebes | Tel. +49 36628 98-0
info@bio-seehotel-zeulenroda.de | www.bio-seehotel-zeulenroda.de

weitere barocke Ambiente der Stadt erschließt sich in voller Pracht.

Eine weitere schöne Route führt entlang der Hänge der Lößnitz. Die Weinstadt Radebeul begegnet Ihnen mit ihren Villen und nicht nur Karl-May-Fans legen hier eine Rast ein. Weiter geht es zum lauschigen Ortskern von Altkötzschenbroda; ein paar Kilometer weiter liegt das malerische Sörnewitz. In Sichtweite liegt die Meißner Albrechtsburg auf ihrem Felsen.

Eine Tourenübersicht und sämtliche Informationen erhalten Sie hier: www.elbland.de/service/prospektbestellung

Mit dem Elbe-Labe-Ticket nach Böhmen

Reisen Sie an Pfingsten doch mal ins benachbarte Tschechien und entdecken Sie böhmische Felsenwelten, historische Dörfer, alte Schlösser und Burgen sowie typisch kulinarische Highlights. Mit einer Tageskarte Elbe-Labe gelangen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und günstig an ihr Wunschziel. Das grenzüberschreitende Ticket ist bei Tschechen und Deutschen beliebt und ideal für einen Tagesausflug in die Böhmisches Schweiz.

Fahrpläne, Preise und Streckenübersichten finden Sie unter:

www.vvo-online.de

Döllnitzbahn: Tradition mit Zukunft

Erleben Sie eine Zeitreise im nostalgischen Bimmelbahnzug. Von Oschatz mit seiner historischen Altstadt über ausgedehnte Felder bis hin zu einem der größten Schmalspurbahnhöfe Europas – in Mügeln: Die Döllnitzbahn lädt zur Pfingstfahrt ein. Der „Wilde Robert“, wie sie liebevoll genannt wird, befördert die Gäste durch die Landschaft bis nach Glossen. Dort lädt der Modelleisenbahnverein Glossen e.V. am Sonntag und Montag von 10 bis 18 Uhr zur Ausstellungsbesichtigung in die Vereinsräume ein.

Mehr dazu: www.doellnitzbahn.de

Lunchen & Brunchen

■ **Lunch auf dem Salonschiff:** Verbringen Sie die Pfingsttage bei der Sächsischen Dampfschiffahrt. Bei einer gemütlichen Ausfahrt an Bord eines der Salonschiffe können Sie lecker lunchen – und das bei Live-Musik vom Piano. Das Buffet bietet alles, was das Herz begehrt.

Strecke: Terrassenufer Dresden, Richtung Pillnitz, Terrassenufer Dresden

Preis: 45 Euro für Erwachsene, pro Kind 20 Euro

■ **Brunch im Carolaschlösschen:** Am Pfingstsonntag lässt es sich entspannt brunchen – und zwar am Buffet im beliebten Carolaschlösschen. Internationale Vorspeisen, gartenfrische Salate und Fischspezialitäten: Das Buffet ist äußerst abwechslungsreich. Den krönenden Abschluss des Brunches bildet das üppige Dessertbuffet mit süßen Leckereien.

Preis: ab 24,50 Euro

www.carolaschloessen.de

Geocoaching: Dem Rätsel auf der Spur

Die moderne Variante der Schnitzeljagd ist das Geocoaching. Ausgelegte Hinweise warten auf Sie, die Sie mit Hilfe von Koordinaten und GPS-Geräten auslesen. Dauer und Schwierigkeit des Spiels können je nach Gelände und Anzahl der Wegpunkte festgelegt werden. Technik, Naturerlebnis und die Lust am Ratespaß werden beim Geocoaching verbunden. Sowohl im Stadtgebiet als auch im Umland von Dresden können Sie das Geo-Rätsel lösen. Besonders die Dresdner Heide bietet ideale Bedingungen, zum Beispiel um auf den Spuren von Sergej Petrowitsch zu wandeln.

Informieren Sie sich unter:

www.geocaching-dresden.de

Nutzen Sie das lange Pfingstwochenende für Unternehmungen mit Ihren Liebsten. Ob raus in die Natur, Forschen und Raten oder gemütlich Brunchen: Gemeinsame Zeit ist ein hohes Gut.

Stadtrat tagt am 12. Mai wieder im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 12. Mai 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
- 4 Gremienumbesetzung – Ortsbeiräte
 - 4.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis
 - 4.2 Umbenennung im Ortsbeirat Prohlis
 - 4.3 Umbesetzung im Ortsbeirat Blasewitz
 - 4.4 Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta
- 5 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 6 Vertagungen letzte Stadtratssitzung 14. April 2016
 - 6.1 Vorplanung der Verkehrsbaumaßnahme (VKBM) Bautzner Straße zwischen Glacisstraße und Hoyerswerdaer Straße
 - 6.2 Grundhafter Ausbau der Staufenbergallee (West) im Abschnitt zwischen Königsbrücker Straße und Radeburger Straße
- 7 Verweisung letzte Stadtratssitzung 14. April 2016
 - 7.1 Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung am Wiener Platz

8 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann

- 9 Reaktivierung des Schulstandortes auf der Fröbelstraße 1–3 in 01159 Dresden für die 153. Grundschule
- 10 Neubau Schulstandort Dresden-Pieschen, Gehestraße, für die 145. Oberschule und das Gymnasium Pieschen
- 11 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Namensgebung für Schulen vom 27. September 1996, zuletzt geändert am 27. September 2012
- 12 Wiederaufbauplan für die Landeshauptstadt Dresden zum Juni-Hochwasser 2013 in der Fassung vom 30. September 2015/20. Oktober 2015 sowie das daraus resultierende Hochwasserbudget, Fortschreibung der Antragstellung und Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushalt
- 13 Wohnungsbau sofort beginnen
- 14 Beauftragung der STESAD GmbH mit der Vorplanung kommunaler Wohnungsbaustandorte
- 15 Mittelbereitstellung in Form eines Darlehens für beide Eigenbetriebe Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, und Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt in Höhe von

insgesamt 11 Millionen Euro

- 16 Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Unterbringung besonderer Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung)
 - 17 Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2014
 - 18 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 594, Dresden-Obergohlis Nr. 1, Wohnpark Gohlis, hier:
 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes
 - 19 Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, hier:
 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
 - 20 Betriebsordnung Krematorium
 - 21 Mitgliedschaft der Stadt Dresden in der UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus
- **Nachtrag**
- in öffentlicher Sitzung:
 - 25 Vergabenummer: 5020/16 Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Schadensbeseitigung Tunnel Neustädter Markt B0024
 - in nicht öffentlicher Sitzung:
 - 26 Behandlung von konkreten Fragen zur Vergabe, die Angebot/Bieter des Tagesordnungspunktes 25 betreffen

Beschluss des Ausschusses für Bildung

Der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) hat am 26. April 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Namensgebung der 128. Oberschule Dresden, Rudolf-Bergander-Ring 3 in 01219 Dresden V0951/16

Die 128. Oberschule Dresden, Rudolf-Bergander-Ring 3 in 01219 Dresden, erhält den Eigennamen „Carola von Wasa“ und wird ab dem Datum der Beschlussfassung unter dem Namen 128. Oberschule „Carola von Wasa“ geführt.

Ortschaftsräte tagen

Die Ortschaftsräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

■ Altfranken

Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am Montag, 9. Mai, 19 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017.

■ Cossebaude

Am Dienstag, 10. Mai, 18.30 Uhr, tagt der Ortschaftsrat Cossebaude im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Informationen der Landestalsperrenverwaltung zu den Deichbauarbeiten in Gohlis/Niederwartha

■ Informationen vom Umweltamt Dresden zur Beseitigung Hochwasserschäden am Cossebauder Lotzebach nach Starkregenereignis vom 27. Mai 2014

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Anschaffung Zusatzgeräte für Kleintraktor im Bauhof Cossebaude Änderung Beschluss A-CB0074/16, Finanzmittel für Ersatzpflanzungen entlang der B 6 in Cossebaude

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 21. April 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Vereinbarung zur Betriebsführung, Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft mit der Kindervereinigung Dresden e. V. V0941/16

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zur Betriebsführung, Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft mit der Kindervereinigung Dresden e. V. entsprechend Anlage 1 dieser Vorlage zu.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Kindervereinigung Dresden e. V. auf Grundlage der vom Jugendhilfeausschuss bestätigten Vereinbarung abzuschließen.
3. Folgender Text ist in die Vereinba-

rung unter Punkt 5.1 aufzunehmen: Sonstige Kosten, die im Rahmen der Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung der Kindertageseinrichtungen anfallen, können auf Antrag finanziert werden.

Auswahlentscheidung bezüglich der eingegangenen Angebote zur Ausschreibung gemäß Antrag A0177/16 A0209/16

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des VSP e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit an der 129. Grundschule.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Ausländerrats Dresden e. V. für das stadtweit agierende Angebot mit mobilem Ansatz zur Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund.

Integration von geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Bildung und Beschäftigung

A0201/16

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Staatsregierung Sachsen Verhandlungen über geeignete Maßnahmen zur Integration von geflüchteten bzw. asylsuchenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu führen. Die Integration der genannten Personengruppen kann insbesondere durch ein spezielles Landesprogramm erreicht werden, das die Förderung niedrigschwelliger Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen in Einrichtungen der Jugendhilfe gemäß § 13 (2) SGB VIII zum Inhalt hat.
2. Darüber hinaus soll der Oberbürgermeister mit der Staatsregierung über die Anerkennung von Bildungsmaßnahmen im Bereich der Jugendhilfe gemäß § 13 (2) SGB VIII durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus verhandeln.
3. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, alle Förderprogramme in diesem Bereich einzubeziehen.



Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 6. April 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

Vergabenummer: A0007/15
Gymnasium Dresden-Cotta, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, **Modernisierung und Umbau Schulgebäude, Planungsleistung Objektplanung, Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung) gemäß HOAI Teil 3, § 34 i. V. m. Anlage 10**
V1043/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält das Büro IPROconsult GmbH, Schnorrstraße 70, 01069 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: A0009/15

Sanierung 15. Grundschule, Görplitzer Straße 8-10 in 01099 Dresden, Objektplanung Gebäude gemäß HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 1, stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2–9
V1044/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Georgi architektur + stadtplanung GmbH, Hübschmannstraße 19, 09112 Chemnitz, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabenummer: 2015-1042-00061
Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Kauf und Lieferung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für Unterkünfte in der Landeshauptstadt Dresden
V1008/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma SB Möbel Boss Handels GmbH & Co. KG Dresden, Bismarckstraße 67, 01257 Dresden, Los 1, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-5540-00026

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Plauen
V1045/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG, Großenhainer Straße 99, 01127 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-5540-00021

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Blasewitz

V1047/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Gegenbauer Services GmbH, Paul-Robeson-Straße 37, 10439 Berlin, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-4012-00047

Unterhalts- und Grundreinigung, BSZ für Gesundheit und Sozialwesen, Maxim-Gorki-Straße 39, 01127 Dresden

V1048/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG, Großenhainer Straße 99, 01127 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

Vergabenummer: 2015-GB221-00329

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, Los 05 – Außenanlagen
V1052/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Jens Hausdorf GmbH Steinsetz- und Straßenbaubetrieb, Dorfstraße 26, 01561 Kleinnaundorf, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-GB221-00338

Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A03 – Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung Altbau
V1053/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Centro Umwelttechnik & Logistik GmbH, Plauenscher Ring 35, 01187 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-GB221-00336

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, Los 30 – Tischler/Holz/Innenausbau
V1054/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Hofmann & Großmann GmbH, Rathenaustraße 12, 01458 Ottendorf-Okrilla, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-GB221-00330

Grundschule Weißig, Hauptstraße 4, 01328 Dresden, Los 01 – Bauhauptleistungen
V1055/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma

Bau Zier GmbH, Talstraße 2, 01778 Lauenstein, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5004/16

Zeitvertrag Deckentauschmaßnahmen an Fahr-, Geh- und Radbahnen, Lose 1–9, Los 1 – Inspektion Blasewitz, Los 2 – II, Inspektion Cotta, Los 3 – III, Inspektion Pieschen Nord/Neustadt; Los 4 – II, Inspektion Plauen West/Pieschen Süd; Los 5 – III, Inspektion Loschwitz/Schönfeld-Weißig, Los 6 – I, Inspektion Altstadt/Plauen Ost, Los 7 – III, Inspektion Klotzsche/Langebrück/Schönborn/Weixdorf, Los 8 – I, Inspektion Leuben/Prohlis, Los 9 – II, Inspektion Cossebaude/Altfranken/Mobschatz/Gompitz/Oberwartha
V1061/16

Den Zuschlag für die oben genannte Lose erhalten:

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG, Am Fiebig 11, 01561 Thiendorf
Los 1

Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, ZNL Dresden, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden
Los 2

Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff
Los 3

DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH, Gohliser Straße 24, 01445 Radebeul
Los 4

HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-Straße 4 c, 01454 Wachau Ortsteil Lomnitz
Los 5

EUROVIA VBU GmbH, NL Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg
Los 6

Ossenberg Aufbereitung – Straßen – Tiefbau GmbH, Welmecke 23–25, 58809 Neuenrade
Los 7

P+s Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Straße 1, 01609 Wülknitz
Los 8

STRABAG AG Direktion Sachsen Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden
Los 9

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-GB221-00342

76. Grundschule, Am Lehmberg in 01157 Dresden, Los 25 – Trockenbau
V1063/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Innenausbau Aulhorn GmbH & Co. KG, Marktgasse 4, 01744 Dip-

poldiswalde, entsprechend Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2015-GB221-00340

76. Grundschule, Am Lehmberg in 01157 Dresden, Los 19 – Heizungsanlage/Sanitär
V1064/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma EGO GmbH, Siegfried-Rädel-Straße 25, 01809 Heidenau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-GB221-00341

Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden, Los P02 – Tiefbau
V1062/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma H. NESTLER GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-GB221-00339,

76. Grundschule, Am Lehmberg in 01157 Dresden, Los 15 – Elektrische Anlagen
V1065/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma ELEKTRO-WEST, Gewerbebepark 4, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-65-00332
Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 44 – Elektroninstallation
V1056/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Elektro Uhlig, Dresdner Straße 27, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-65-00327

Neubau Einfeldsporthalle, 103. Grundschule, Hohnsteiner Straße 8, 01099 Dresden, Los 05 – Rohbau- und Putzarbeiten
V1057/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Fuhrmann Bau GmbH, Schulstraße 14, 01471 Radeburg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00007
Komplexsanierung Kindertageseinrichtung Hennersdorfer Weg 3, 01189 Dresden, Los 07 – Rohbauarbeiten Neubau
V1058/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Uwe Riße,

Hoch- und Tiefbau, Dorfstraße 5A
Ortsteil Sora, 01665 Klipphausen,
entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5014/16
Alfred-Althus-Straße zwischen
Freiberger Straße und Ehrlich-
straße

V1050/16

Den Zuschlag für die oben genann-
te Leistung erhält die Firma Teich-
mann Bau GmbH, Meißner Straße
23, 01723 Wilsdruff, entsprechend
Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5023/16

Instandsetzung der Löbtauer
Brücke, Übergangskonstruktio-

nen und Fahrbahn 2016
V1051/16

Den Zuschlag für die oben genann-
te Leistung erhält die Firma
Richard Schulz Tiefbau GmbH,
Lauchhammerstraße 43, 01987
Schwarzheide, entsprechend Ver-
gabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-52Pl-
00034

Heinz-Steyer-Stadion, Neubau
Nordtribüne, 01067 Dresden,
Los 04c – Stahlbau + Windschutz
V1059/16

Den Zuschlag für die oben genann-
te Leistung erhält die Firma

Stahlbau Thümmel GmbH, Ober-
reichenbacher Straße 9, 09618
Brand-Erbisdorf, entsprechend
Vergabevorschlag.

■ Bereich Wirtschaftsförde-
rung

Dresdner Striezelmarkt 2016 –
Festlegung der Anbietergruppen
und der Verteilerschlüssel
V0967/16

1. Der Ausschuss für Wirtschafts-
förderung beschließt die Anbie-
tergruppen und die Verteilung
der Anzahl der Bewerber/-innen
gemäß Anlage 1 auf der Grund-
lage des Marktgestaltungs- und

Durchführungskonzeptes.

2. Der Ausschuss für Wirtschafts-
förderung ermächtigt den Oberbür-
germeister, den Verteilerschlüssel
bei unwesentlichen Änderungen
unter Beachtung einer Sortiments-
ausgewogenheit und Vielfalt an die
Marktgestaltung anzupassen, wenn
in den Anbietergruppen Bewerbun-
gen storniert werden, sich nach
Feineinordnung Platzkapazitäten
bzw. Platzeinschränkungen aus
unvorhergesehenen Gründen (zum
Beispiel Baumaßnahmen) ergeben
bzw. Nachbelegungen aus rechtli-
chen Gründen notwendig werden.

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und
Liegenschaften hat am 25. April
2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf des Grundstücks Sachs-
dorfer Straße, Flurstück 246 p der
Gemarkung Cotta

V0831/15

Der Oberbürgermeister wird er-
mächtigt, das Grundstück Sachs-
dorfer Straße, Flurstück 246 p der
Gemarkung Cotta, mit einer Größe
von 760 m² an die in Anlage 1
benannte Käuferin zu einem Kauf-
preis von 212.000 Euro zum Zwecke
der Wohnbebauung zu veräußern

Verkauf des Grundstückes Hol-
steiner Straße, Flurstücke 69 h
und 69y der Gemarkung Kemnitz

V0874/15

Der Oberbürgermeister wird er-
mächtigt, das Grundstück Holstei-
ner Straße, Flurstücke 69 h und
69 y der Gemarkung Kemnitz, mit
einer Größe von 1.820 m² an die
in Anlage 1 benannte Käuferin zu
einem Kaufpreis von 160.000 Euro
zum Zwecke der Wohnbebauung
zu veräußern.

Verkauf eines Grundstückes im
Gewerbegebiet Heeresbäckerei
V0901/15

1. Der Beschluss des Ausschusses
für Finanzen und Liegenschaften
zu V2953/14 vom 30. Juni 2014 wird
aufgehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird
ermächtigt, eine Teilfläche des
Flurstücks 2984/6 der Gemarkung
Neustadt mit ca. 5.040 m² an die in
Anlage 1 benannte Käuferin zum
Kaufpreis von 359.466,77 Euro zu
verkaufen. Neben dem Kaufpreis
ist ein Ablösebetrag für Erschlie-
ßungsmaßnahmen in Höhe von
94.133,23 Euro zu zahlen.

Verkauf eines Grundstückes im Ge-
werbegebiet Coschütz-Gittersee,
Tübinger Straße

V0909/15

Der Oberbürgermeister wird er-

mächtigt, die Flurstücke 230/34,
236/10, 229/4, 237/7 und 559/10
jeweils der Gemarkung Coschütz
mit insgesamt 2.896 m² an den in
Anlage 1 benannten Käufer zum
Kaufpreis von 163.533,97 Euro zu
verkaufen. Neben dem Kaufpreis
ist ein Ablösebetrag für Erschlie-
ßungsmaßnahmen in Höhe von
39.466,03 EUR zu zahlen.

Verwendung der Ersatzzahlung
aufgrund Fällung von Bäumen am
Postplatz/Wallstraße zur Finanze-
rung von Ersatzpflanzungen als
Straßenbäume in den Haushalt
des Amtes für Stadtgrün und
Abfallwirtschaft

V0975/16

Der von der PPE Postplatz Projekt-
gesellschaft mbH im Jahr 2015
gezahlte Ersatzbetrag in Höhe
von 215.000 Euro wird in den In-
vestitionshaushalt des Amtes für
Stadtgrün und Abfallwirtschaft
in 2016 übertragen, damit das
Fachamt die beauftragten Straßen-
baumpflanzungen planen und
realisieren kann.

Upgrade des Programmsystems
MESO auf die neue Version MESO-
VOIS

V1019/16

1. Die in der Beschlussvorlage auf-
geführten Kosten für das Upgrade
MESO-VOIS werden bestätigt.

2. Der Bereitstellung finanzieller
Mittel für das Jahr 2016 bzw. ab
2017 wird gemäß Anlage 1 zuge-
stimmt.

3. Durch die verfügte Haushalts-
sperre 2016 betroffene Haushalts-
mittel sind durch die Stadtkäm-
merie freizugeben

Veränderung von Ein- und Aus-
zahlungsansätzen des Stadtpla-
nungsamtes in 2016 und 2017,
sowie Erhöhung des maximalen
Zuschusses für die Gebäude 2.1
bis 2.4 im Heizkraftwerk Mitte
V0899/15

1. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt,
die bewilligten überplanmäßigen
Fördermittel aus dem Programm
„Soziale Stadt“ für das Fördergebiet
Prohlis im Haushalt des Stadtpla-
nungsamtes zu veranschlagen
und die Einzahlungs- und Auszah-
lungsansätze in 2016 i. H. v. 73.350
Euro gemäß Anlage 1.1 Punkt 1
anzupassen.

2. Der Ausschuss für Finanzen und
Liegenschaften beschließt, die be-
willigten überplanmäßigen Förder-
mittel aus dem Programm „Soziale
Stadt“ für das Gebiet Gorbitz im
Haushalt des Stadtplanungsamtes
zu veranschlagen und die Einzah-
lungs- und Auszahlungsansätze
in 2016 i. H. v. 6.000 Euro gemäß
Anlage 1.1 Punkt 2 anzupassen.

3. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt,
die bewilligten überplanmäßigen
Fördermittel aus dem Programm
„Soziale Stadt“ für das Gebiet
Johannstadt Nord im Haushalt
des Stadtplanungsamtes zu veran-
schlagen und die Einzahlungs- und
Auszahlungsansätze in 2016 i. H.
v. 236.650 Euro gemäß Anlage 1.1
Punkt 3 anzupassen.

4. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt die
Erhöhung des Fördermittelzuschus-
ses bei den Gebäuden 2.1 bis 2.4
Heizkraftwerk Mitte von 3.000.000
Euro auf bis zu maximal 3.600.000
Euro des in der Förderrechtlichen
Zustimmung anerkannten Förder-
rahmens (drei Drittel zu gleichen
Anteilen Bund, Land und Landes-
hauptstadt Dresden).

5. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt
die bewilligten überplanmäßigen
Fördermittel aus dem Programm
„Stadtumbau Ost“ für das Förderge-
biet Westlicher Innenstadtrand im
Haushalt des Stadtplanungsamtes

zu veranschlagen und die Einzah-
lungs- und Auszahlungsansätze
in 2016 i. H. v. 509.700 Euro und
2017 i. H. v. 1.182.650 Euro gemäß
Anlage 1.1 Punkt 4 anzupassen.

6. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt,
zur Deckung der investiven Aus-
zahlungen bei den Gebäuden 2.1
bis 2.4 Heizkraftwerk Mitte die
überplanmäßige Bereitstellung
von Auszahlungsbudget in 2016
i. H. v. 48.450 Euro und in 2017 i. H.
v. 807.500 Euro durch Umverteilung
innerhalb des Profitcenters „Stadt-
umbau Ost, Westlicher Innenstadt-
rand“ gemäß Anlage 1.1 Punkt 4.

7. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt die
überplanmäßige Bereitstellung von
Verpflichtungsermächtigungen für
die Sanierung und Erweiterung
des Schwimmsportkomplexes
Freiberger Platz beim PSP-Element
70.610028.740.003 in 2016 für das
Jahr 2017 i. H. v. 100.000 Euro durch
Umverteilung gemäß Anlage 1.1
Punkt 5.

8. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt die
überplanmäßige Bereitstellung von
Verpflichtungsermächtigungen
für die Gebäude 2.1 bis 2.4 Heiz-
kraftwerk Mitte beim PSP-Element
70.610028.740.004 in 2016 für 2017
i. H. v. 1.890.150 Euro durch Umver-
teilung gemäß Anlage 1.1 Punkt 5.

9. Der Ausschuss für Finanzen
und Liegenschaften beschließt,
die bewilligten überplanmäßigen
Fördermittel aus dem Europäischen
Sozialfonds für die Gebiete ESF
Dresden Johannstadt, ESF Dresden
Friedrichstadt und ESF Dresden
Nord im Haushalt des Stadtpla-
nungsamtes zu veranschlagen
und die Einzahlungs- und Auszah-
lungsansätze in 2016 i. H. v. 99.750
Euro gemäß Anlage 1.1 Punkt 6
anzupassen.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien einzureichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Schulausstattung/Beschaffung
EntgGr. 8 TVöD
Chiffre 40160404

zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet für die Zeit bis zum 31. Dezember 2016 (ggf. Verlängerung) zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Komplette fachliche Betreuung objektbezogener Ausstattungen, welche beinhalten: nichtgeförderte Maßnahmen: Neu- und Ersatzbeschaffung allgemeiner Schul- und Verwaltungsmöbel, Fach- und Profifachkabinette, höherwertiger Lehr- und Lernmittel einschließlich Bedarfsermittlung, Planung und Koordinierung der Haushalt-Mittel, Mittelbindungen in SAP, Liefer- und Leistungsabnahmen, Rechnungsbearbeitung; bei geförderten Maßnahmen zusätzlich: Antragstellung der Fördermaßnahmen, Zuarbeiten für Abrechnung und Dokumentation gegenüber Zuwendungsgeber, Koordinierung und Durchführung von Umzügen und Umsetzungen von Schulinventar, rechnergestützte Dokumentation der Erst- und Ersatzausstattungen im Rahmen von Fördermaßnahmen
- Dokumentation: Registrierung der Erst- und Ersatzausstattungen in der amtsinternen Datenbank als Grundlage für Investitionsplanungen
- Erarbeitung diverser Verträge (Leihe, Miete, Wartung, Leasing, Schenkung) für alle nachgeordneten Einrichtungen.

Erforderliche Ausbildung:

- Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation.

Sonstige Anforderungen:

- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

Erwartungen:

- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik, der einschlägigen Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums

- Kenntnisse im Zivilrecht, Vergaberecht, Sächsisches Schulgesetz

- Ökonomische Grundkenntnisse
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

- Entscheidungsfähigkeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2016

In den Museen der Stadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Museumstechniker/
Museumstechnikerin**
EntgGr. E 6 TVöD
Chiffre 43160401

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Realisierung des Auf- und Abbaus von Ausstellungen unter Beachtung des Schutzes der Kunst- und Kulturgüter und konservatorischer Erfordernisse, Umsetzung der von Dritten vorgegebenen Gestaltungs- und Einrichtungskonzepte, Realisierung von mechanischen und elektronischen Objektsicherung nach Vorgaben, Anfertigung von Sonderkonstruktionen

- Leitung der Museums- und Ausstellungstechnik für das Stadtmuseum Dresden und die Städtische Galerie Dresden,

- Realisierung aller Tätigkeiten, welche sich aus dem Museumsbetrieb sowie der Umsetzung der Ausstellungskonzepte in den Bereichen Transport, Objekteinrichtung und Ausstellungsbau ergeben,

- Mitarbeit bei der Betreuung der Sammlungsdepots des Stadtmuseums und der Städtischen Galerie an allen Standorten sowie bei der Einlagerung von Objekten, Durchführung von Objekttransporten in Absprache mit den Restauratoren, Museologen und Kustoden

Erforderliche Ausbildung:

- abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule in einem handwerklichen Beruf

Sonstige Anforderungen:

- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Museums- und Ausstellungstechnik

- Fahrerlaubnis Kl. B

Erwartungen

- Kenntnisse der musealen Arbeit, Kenntnisse in Transport und Verpackung von Kunst- und Kulturgut

- Fähigkeit zum Entwickeln von technischen und handwerklichen Konzeptionen

- Kenntnisse im Ausstellungsbau unter Beachtung des Schutzes von Kulturgut

- Grundkenntnisse im Umgang mit moderner Bürokommunikation

- Teamfähigkeit, Empathie, gute Umgangsformen

- Arbeitsorganisation und Wirtschaftlichkeit, körperliche Belastbarkeit (Heben und Tragen von Lasten)

- Bereitschaft zu Bereitschaftsdienst

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Mai 2016

Im Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Pädagogische Fachkraft
Kinder- und Jugendnotdienst für unbegleitete ausländische Minderjährige**
EntgGr. S 8b TVöD
Chiffre 51160406

zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet für die Zeit für zwei Jahre zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit schwierigen Problemkonstellationen (zum Beispiel Migranten ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen, sozial belastete unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM))

- Ausübung des Rechtes auf Erziehung, Beaufsichtigung und Aufenthaltsbestimmung,

- Mitwirkung bei der Sicherung des Unterhaltes und der Krankenhilfe

- Mitwirkung bei der Sicherung

der Gesundheitsfürsorge, Vermittlung bei Bedarf in medizinische Hilfeeinrichtungen

- Entwicklung von Tagesplänen zur Sicherung des Alltags

- Mitwirkung bei der Entwicklung sozialpädagogischer Maßnahmen sowie Initiierung von Freizeitmaßnahmen

- Mitwirkung an dem pädagogischem Konzept der Einrichtung mit der Besonderheit interkultureller Kompetenzen, sowie Sprachbarrieren

- Optimierung der Betreuungsstrukturen.

Erforderliche Ausbildung:

- Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule als staatlich anerkannte/r Erzieher/-in der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung

Sonstige Anforderungen

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. v. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.

Erwartungen:

- Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (wünschenswert)

- Bereitschaft zum Wechselschichtdienst und zur Rufbereitschaft,

- Interkulturelle Kompetenzen,
- Methodenkompetenz in der Notdienstarbeit,

- Erfahrung in der Arbeit mit psychisch Auffälligen,

- Kenntnisse in systemischer, verhaltens- oder traumatherapeutischer Arbeit,

- Soziale Kompetenz (Einfühlungsvermögen, Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit)

- Belastbarkeit, Selbstreflektion, Kenntnisse SGB VIII

- Führerschein Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2016

Im Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung

Amtsvormund/-in
EntgGr. 9 TVöD
Chiffre 51160407

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum 28. Februar 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

■ Führen von Vormundschaften in allen Teilen der Personen- und Vermögenssorge, bei gesetzlichen Vormundschaften:

■ Rechtliche Vertretung von Kindern minderjähriger Mütter im Zusammenwirken mit den Müttern

■ Ausübung von Teilen der elterlichen Sorge gemäß des bestimmten Wirkungskreis (Pflegschaften)

■ Elterliche Sorge gemäß § 1800 BGB

■ Im Rahmen der Personensorge: Bestimmung des Aufenthalts, Regelung des Umgangs,

■ Sicherstellung des Lebensunterhalts und Versicherungsschutz, Geltendmachung der Unterhaltsansprüche, Sicherstellung von Pflege und Erziehung

■ Sicherstellung der Gesundheitsfürsorge, von Schul- und Berufsausbildung, Klärung von status- und namensrechtlichen Fragen

Im Rahmen der Vermögenssorge: Prüfung, Geltendmachung und Regelung von Erbansprüchen einschließlich der Entscheidung über die Erbausschlagung und die Nachlassinsolvenz, Anlage eines Vermögensverzeichnisses

■ Pflege des persönlichen Kontaktes zu Mündeln und Pflinglingen. Erforderliche Ausbildung:

■ Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Verwaltung, Sozialpädagogik oder vergleichbar, A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung).

Sonstige Anforderungen:

■ Kenntnisse und möglichst praktische Erfahrungen in folgenden Rechtsbereichen: BGB (IV. Buch), SGB VIII, FamFG, SGB insbesondere die Teile I, VIII und X, allgemeines und besonderes Verwaltungsverfahren, zum Beispiel Ausländer-, Asyl- und Staatsangehörigkeitsrecht

■ Eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Absatz Bundeszentralregistergesetz (Vorlage nach Aufforderung).

Erwartungen:

■ Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung, insbesondere in den Nachmittagsstunden und bei Erfordernis auch außerhalb der Kernarbeitszeit und an Wochenenden,

■ Pkw-Führerschein

■ Hohes Verantwortungsbewusstsein; Durchsetzungsvermögen; Eigeninitiative; Verhandlungsgeschick; Kommunikationsstärke, besondere Sensibilität für die Situation der Mündel

■ Fähigkeit zu selbstständigem und sehr strukturiertem Arbeiten;

■ Termingenauigkeit sowie ab-

solute Verlässlichkeit; Teamfähigkeit; hohe Belastbarkeit; interkulturelle Kompetenz

■ Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2016

Im **Stadtplanungsamt** der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Stadtplaner/-in **EntGr. 11 TVöD** **Chiffre 61160401**

ab sofort befristet für die Zeit bis zum 31. Dezember 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

■ Erarbeitung informeller und verbindlicher städtebaulicher Planungen (städtebauliche Masterpläne und Rahmenpläne, vorhabenbezogene Bebauungspläne, sonstige Satzungen),

■ Kontrolle des Vollzugs einschließlich Anwendung der Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung

■ Prüfung planungsrechtlicher Zulässigkeit von Vorhaben und Erstellung planungsrechtlicher Stellungnahmen unter Anwendung der Vorschriften der baulichen und sonstigen Nutzung einschließlich der Beratung von Investoren, Bauherren und Architekten

■ Mitwirkung bei der Anwendung der Vorschriften des vierten bis neunten Teils des BauGB (§§ 45–199 BauGB) sowie Vorschriften zur Planerhaltung

■ Wahrnehmung der Belange der Bauleitplanung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

■ Erstellung und Betreuung von Konzepten und Planungen des öffentlichen Raums

■ Öffentlichkeitsarbeit.

Erforderliche Ausbildung:

■ Fachhochschulabschluss oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur, Städtebau, Stadtplanung o. Ä.

Erwartungen:

■ Erweiterte Kenntnisse im Bereich Landschaftsplanung/Freiraumplanung

■ Strukturelles Denken und Arbeiten

■ Kommunikationsfähigkeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2016

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden** der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Datenbanksystembetreuer/-in **EntGr. 11 TVöD** **Chiffre EB 17 05/2016**

Wesentliche Inhalte:

1. Betreuung und Pflege von Datenbank-, Datawarehouse- und Middleware-Systemen

■ Einspielen von Updates und Weiterentwicklung der Systeme, Softwarepflege/-wartung

■ Überwachung der Lizenzen in Zusammenarbeit mit dem Lizenzmanagement

■ Accountmanagement (Benutzerverwaltung, Berechtigungen, Rollenmanagement)

■ Konfigurationsmanagement, Customizing (Anpassung/Parametrierung), Hardware-Ressourcen-Planung

■ Monitoring: Überwachung und Optimierung, Definition, Auswerten von Kennzahlen der Systeme

■ Schnittstellenbetreuung, Datenimport/-export und Systemintegration

■ Erstellung, Änderung oder Übernahme von Programmen u. Prozeduren

■ Aufbau, Betreuung und Nutzung von Testsystemen

■ Fehleranalyse und -behebung im Second- und Weiterleitung zum Third-Level-Support

■ Beauftragung, Koordinierung und Unterstützung des Herstellers bei der Fehlerbehebung

■ Erstellung von Betriebs-, Einsatz- und Umstellungskonzepten

■ Initiierung von notwendigen Änderungen an Verfahren und Datenbanksystemen

■ Unterstützung der Verfahrensbetreuung, Unterstützung bei der Planung

2. Dokumentation und Auswertung

■ Mitwirkung an der Erstellung von Projektvereinbarungen, Vorhabenmeldungen und Dokumenten

■ Erstellung und Anpassung der Datenbanksystemdokumentation (KDB, Benutzer-, Administrations- und Verfahrensdokumentation)

■ Erstellung von Auswertungen (Datenbankstatistiken, auch verfahrensspezifisch)

3. Leitung und Betreuung von Projekten zur Einführung, Weiterentwicklung oder Ablösung von Datenbanksystemen (siehe Punkt 1.)

4. Mitarbeit bei der Einführung und Fortschreibung von IT-Service-Management-Prozessen nach ITIL Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einem vergleichbaren Gebiet.

Erwartet werden:

■ Umfangreiche Erfahrungen mit Datenbank-, Middleware-, Datawarehousessystemen

■ Vorteilhaft sind gute UNIX-, Linux- und/oder MS-Windows-Server Kenntnisse.

■ Selbstständige innovative Arbeitsweise, Bereitschaft zur laufenden Fortbildung

■ Team- und Kommunikationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung.

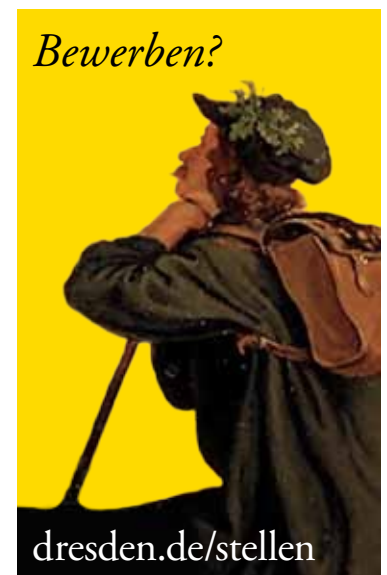
Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 10, bewertet und ab sofort zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2016

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Dresden ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der städtischen Verwaltung widerspiegeln, um somit die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Dresden ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der städtischen Verwaltung widerspiegeln, um somit die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Altstadt I und Loschwitz

Vom 30. April 2016

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge (Az: DD32-0531.71/13/193 und DD32-0531.71/13/398) betreffen die vorhandenen Mischwasserleitungen einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Dresden (Gemarkung Altstadt I Flurst. Nr. 866 und Gemarkung Loschwitz Flurst. Nr. 117, 118, 119, 1078, 164c) können die eingereich-

ten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **6. Juni bis einschließlich 4. Juli 2016** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4016, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr) einsehen. Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränk-

te persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der

Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu verstehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Leipzig, 30. April 2016

Claus-Peter Susok
Referatsleiter
Landesdirektion Sachsen

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **10. Mai 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

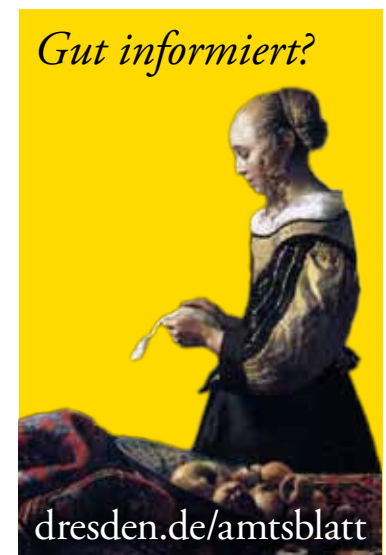
3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 7. Mai 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Öffentliche Aufforderung

Eintragungsverfügung

Gemäß § 53 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 4. a), b) und § 4 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 24. März 2016, werden folgende Wegabschnitte in die Bestandsverzeichnisse für öffentliche Feld- und Waldwege sowie für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze der Landeshauptstadt Dresden eingetragen:

1. Wegebeschreibung

1.1 ÖW 31 – Dresdner Heide
Abschnitt auf dem Flurstück 204 der Gemarkung Dresdner Heide vom „Kreuzringel“ bis zur Brücke über die Bahnanlagen (südliche Grenze des Flurstücks 198/8 der Gemarkung Dresdner Heide)

1.2 ÖW 31 – Dresdner Heide
Abschnitt auf je einem Teil der Flurstücke 198/5 und 198/8 der Gemarkung Dresdner Heide vom südlichen bis zum nördlichen Rand der Bahnanlagen (Brücke über die Bahnanlagen)

1.3 ÖW 31 – Dresdner Heide
Abschnitt auf Teilen der Flurstücke 198/4, 201 und 202 der Gemarkung Dresdner Heide sowie auf Teilen der Flurstücke 671, 673, 676, 677 und 886/3 der Gemarkung Dresden-Langebrück von der Brücke über die Bahnanlagen (nördliche Grenze des Flurstücks 198/8 der Gemarkung Dresdner Heide) bis zur Stadtgrenze zu Liegau-Augustusbad an der Einmündung zum „Kuhschwanz“

2. Verfügungen

2.1 Die unter den Nummern 1.1 und 1.3 näher bezeichneten Wegabschnitte werden als öffentliche Waldwege in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege eingetragen. Trägerin der Straßenbaulast ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.2 Der unter Nummer 1.2 näher bezeichnete Wegabschnitt wird als

beschränkt-öffentlicher Weg mit der Zweckbestimmung Wanderweg in das Bestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze eingetragen. Trägerin der Straßenbaulast ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.3 Die Verfügungen werden an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

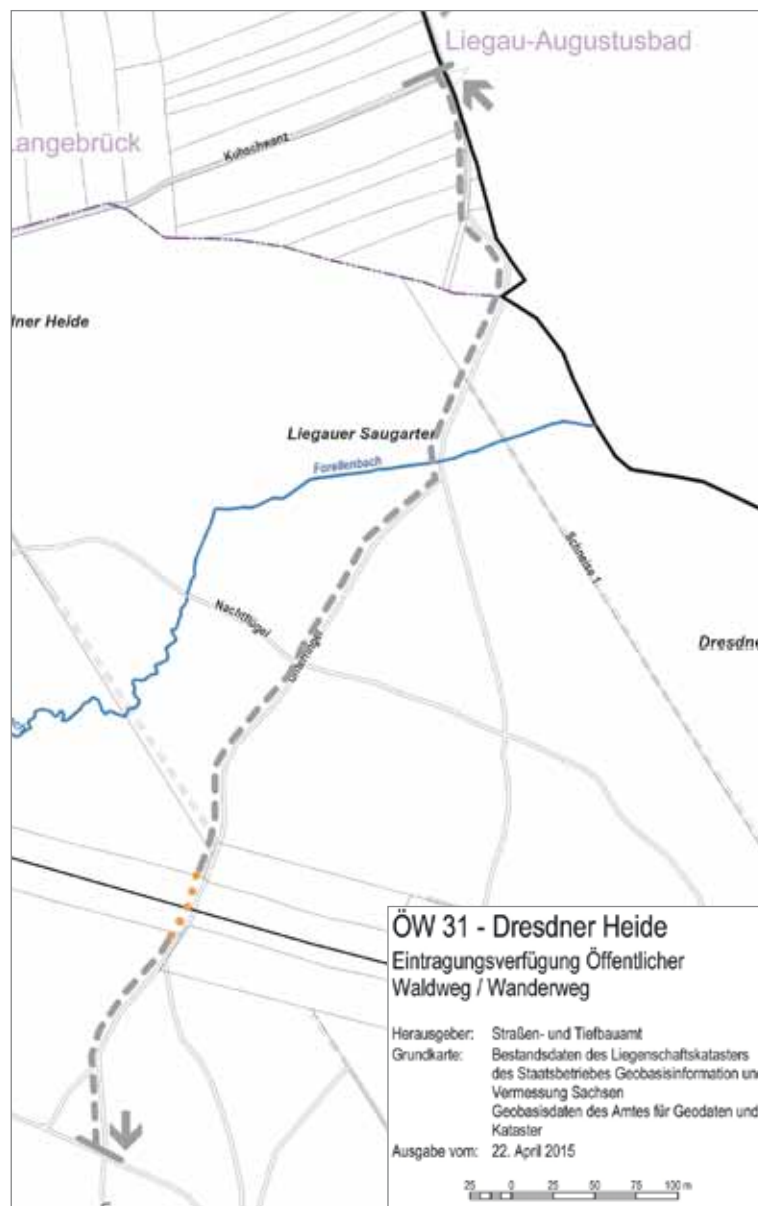
Die Eintragungsverfügung und die Auszüge aus den Bestandsverzeichnissen des öffentlichen Weges mit der amtlichen Bezeichnung „ÖW 31 – Dresdner Heide“ liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet

Straßenverwaltung, im Bürohaus Pirnaisches Tor, St. Petersburger Straße 9, 01067 Dresden, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Aufnahme der bezeichneten Abschnitte des ÖW 31 – Dresdner Heide in die Bestandsverzeichnisse kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 27

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

DTR

TEPPICHREINIGUNG
Orient-Teppichwäscherei



SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.
Nils Möller
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7
01705 Freital

Tel.: 0351/6494040
Fax: 0351/6494050

info@dtr-teppichreinigung.de
www.dtr-teppichreinigung.de

*Wir lassen Sie &
Ihren Teppich strahlen*

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr



Der kleine Urlaub zwischendurch!

www.pulsnitztal-reisen.de

11.05.2016	Wannsee mit 7-Seen Rundfahrt mit Mittagsimbiss & Stadtrundfahrt Potsdam mit Reiseleiter, Kaffee & Kuchen	56 €
18.06.2016	Berlin mit Musicalerlebnis ab 99 € oder Show Friedrichstadtpalast 91€ oder 4-h-Brückenfahrt und Kaffeetrinken auf d. Schiff	63 €
28.06.2016	Berlin „exklusiv“ Stadtrundfahrt & Kaffeetrinken im Restaurant des Fernsehturms mit 360°-Drehung und herrlichem Blick	59 €
01.07.2016	Ferienstpaß in Leipzig – Panometer: „Great Barrier Reef“ kombiniert mit Besuch des Leipziger Zoo's – Sonderticket	49 €
01.07.2016	Freizeitpark „Belantis“ Gönnen Sie sich einen schönen Tag mit Kindern und Enkelkindern. Kinder bis 12 J. – 46 €	Erw. 54 €
21.07.2016	Potsdamer Schlösser & Parks zu Wasser und zu Lande inkl. Mittagessen, Stadtrundfahrt mit Reiseleiter, Kaffeetrinken	62 €
21.07.2016	Sommerferienstpaß & Abendteuer im Filmpark Babelsberg, Kinder bis 16 J. – 46 €	Erw. 54 €

Lust auf Reisen?

Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie! **Telefon (035 795) 38 60**

13.05.–16.05.	NEUER REISEKNÜLLER Pfingstpartie nach Oberhof – Panorama Hotel mit viel Programm und Superpreis	3 x HP, 4 Tage	298 €
09.05.–14.05.	Kurzurlaub an der Polnische Ostseeküste in Habichtsberg/Nähe Halbinsel Hel, komfortables Sporthotel Astor	5 x HP, 4 Tage	385 €
09.05.–14.05.	Radtour an die Polnische Ostseeküste TOUREN: Halbinsel Hel, Wanderdüne, Danzig-Sopot, Kaschubei	5 x HP, 6 Tage	650 €
16.05.–22.05.	Blumenriviera & Cote d'Azur mit Monaco, Rapallo, Rapallo mit Schiff nach Portofino und Nizza & Cannes	6 x HP, 7 Tage	649 €
17.05.–26.05.	Strandurlaub Sardinien – Costa Smerald, 2 ZWÜ am Gardasee, 4 Sterne Hotel nur 200 m bis zum Strand	9 x HP, 10 Tage	719 €
25.05.–03.06.	Schwarzes Meer, begeisterte Reisegäste 2015, Budapest, Bukarest, Schwarzes Meer, Donaudelta & mehr...	9 x HP, 10 Tage	1.059 €
30.05.–06.06.	Chiemsee & Großglockner Hochalpenstraße einmalig – Schifffahrt, Berchtesgaden, Königsee Enzianbrennerei	4 x HP, 5 Tage	411 €
11.06.–12.06.	Weltstadt Hamburg individuell oder Musical-Highlights: Aladdin, Das Wunder von Bern, Liebe stirbt nie	2 x Ü/F, 2 Tage	149 €
19.06.–23.06.	Alta Badia, das hohe Lied der Berge: 4 Pässe – ein Tal, Alta-Badia, Panoramafahrt Dolomiten, Ladinerabend	4 x HP, 5 Tage	475 €
25.06.–30.06.	Wo der blaue Enzian blüht m. Hohentauern, Taupitzalm, Steiermark, Schladming, Getränke zum Abendbrot inklusive	5 x HP, 6 Tage	515 €
30.06.–03.07.	Wien mit Stadtrundfahrt, Schifffahrt nach Bratislava, Fahrt zum Heurigen und Mittagsteller mit einem Getränk	3 x HP, 4 Tage	499 €
03.07.–10.07.	Badeurlaub in Kühlungsborn Hotel Arendsee & Morada Resort direkt am Strand Weitere Termine: 10.07.–17.07., 17.07.–24.07., 24.07.–31.07.	ab 7 x HP, 8 Tage	686 €
02.08.–10.08.	Streifenzug durch das Baltikum, Hin & Rück per Landweg, Klaipeda, Riga, Tallin, Nationalpark, Vilnius, Warschau	8 x HP, 9 Tage	1.050 €



Pulsnitztal-Reisen Reichenbach · Gewerbepark 1 · 01920 Haselbachtal · Telefon (035 795) 3 86 · E-Mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Pulsnitztal-Reisen Pulsnitz · Julius Kühn-Platz 14 · 01896 Pulsnitz · Telefon (035 955) 45 5 45 · E-Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com